

Programmbedienung

BIO.CASH 2.0

Handbuch

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Inhaltliche Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden.

Inhaltliche und sonstige Beanstandungen sowie Verbesserungsvorschläge richten Sie bitte an die unten aufgeführte Anschrift.

Alle Abbildungen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers

Die unerlaubte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Version: BIO.CASH 2.0.26

Stand: 09.11.2021

Handbücher

... dienen dazu Fragen und Probleme im Vorfeld zu klären
... werden von Leuten geschrieben, die meinen, Sie haben Ahnung von den Problemen
... sind nicht dafür gedacht im Regal zu verstauben
... möchten gerne gelesen werden

Autor: Volker Bernard

BIO.CASH ist ein Produkt von:

dennree GmbH
Hofer Str. 11
D-95183 Töpen

Internet: www.biocash.de

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1</u>	<u>SCHUTZRECHTE/COPYRIGHTS.....</u>	<u>7</u>
<u>2</u>	<u>ANWENDERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS</u>	<u>8</u>
<u>3</u>	<u>INSTALLATION</u>	<u>10</u>
3.1	BETRIEB ARTFREMDEDER SOFTWARE AUF DEM KASSEN-ARBEITSPLATZ.....	10
3.2	KONTROLLE DER PRÜFSUMME	10
<u>4</u>	<u>SCHNELLTASTEN</u>	<u>12</u>
4.1	SENDEN AN KASSE.....	12
4.2	SENDE-PROTOKOLL	12
4.3	EMPFANGEN VON KASSE	12
4.4	Z-LESUNG	12
4.5	SCHNELLTASTEN	12
4.6	RABATT-TASTEN	12
4.7	MONITOR-TASTEN	12
4.8	BEDIENER-ABRECHNUNG	12
<u>5</u>	<u>BACK-OFFICE - STAMMDATEN.....</u>	<u>13</u>
5.1	KASSENKONFIGURATION.....	14
5.1.1	GRUNDDATEN	14
5.1.2	DRUCKER & DISPLAY	16
5.1.3	SCANNER & WAAGE	17
5.1.4	BON-TEXTE	18
5.1.5	EC-TERMINAL.....	19
5.1.6	SONSTIGES	20
5.1.7	KONTROLL-BELEGE	21
5.2	FILIALVERWALTUNG	22
5.2.1	ALLGEMEIN	22
5.2.2	EINST.....	24
5.2.3	EINST. 2.....	26
5.2.4	KUNDENKARTE	27
5.2.5	BONAUFÖSUNG	28
5.2.6	SQL.....	29
5.2.7	AUSWERTUNG/STATISTIK	30
5.2.8	MAIL / KONTO.....	31
5.3	BENUTZERVERWALTUNG	32
5.3.1	ALLGEMEIN/KASSENRECHTE.....	32
5.3.2	BACKOFFICE-BERECHTIGUNGEN.....	33
5.3.3	KASSEN-BERECHTIGUNGEN.....	34
5.3.4	DRUCK VON MITARBEITER-AUSWEISEN	36
5.4	MANDANTEN.....	37

5.5	REGIONEN	38
5.6	BON-TEXTE	39
5.7	SCHNELLTASTEN-KONFIGURATION	40
5.7.1	WECHSEL DES LAYOUTS	40
5.7.2	EBENE WÄHLEN	41
5.7.3	BEARBEITEN DER TASTEN.....	41
5.7.4	VERSCHIEDENE ARTEN VON SCHNELLTASTEN.....	42
5.8	ZAHLARTEN	44
5.8.1	POSITION IM ZAHLFENSTER	45
5.9	EC-AUSZAHLUNG	46
5.10	RABATTE	47
5.11	RABATTTASTEN-KONFIGURATION	49
5.12	FILIAL-RABATTE	50
5.13	PREISREDUZIERUNGEN	51
5.14	GUTSCHEINE	53
5.15	TARA-WERTE PFLEGEN	53
5.16	KUNDENHINWEIS	54
5.17	STORNOGRÜNDE	55
5.18	ZUGANGSDATEN	56
5.19	VGA-KUNDENDISPLAY	57
5.20	MESSGERÄTE	58
5.21	EXPORT-FIBU	59
5.22	KASSENVERBUCHUNG KONTEN	60
5.22.1	AUTOMATISCHEN FIBU-EXPORT.....	61
5.23	SICHERUNGSEINRICHTUNGEN	61
5.24	DB-VERBINDUNGEN	61
5.25	NUMMERNKREISE MD	61
6	<u>BACKOFFICE – KOMMUNIKATION</u>	<u>62</u>
6.1	BIO.WIN DATEN EINLESEN	62
6.2	DATEN AN KASSEN SENDEN	62
6.3	DATEN VON KASSEN EMPFANGEN	63
7	<u>BACKOFFICE – ABRECHNUNG</u>	<u>64</u>
7.1	Z-LESUNG DURCHFÜHREN	64
7.2	Z-LESUNG NACHDRUCKEN	65
7.3	BEDIENER-ABRECHNUNG	66
7.4	GDPDU-EXPORT	69
8	<u>AUSWERTUNGEN</u>	<u>70</u>
8.1	KASSEN-BERICHT	70
8.2	KUMULIERUNG Z-BERICHTE	71
8.3	BEDIENERBERICHT	71
8.4	WARENGRUPPENBERICHT	72
8.5	HAUPTGRUPPENBERICHT	72
8.6	GUTSCHEIN-BUCHUNGEN	73
8.7	BON-TRANSFER	73
8.8	ARTIKEL-AUSWERTUNG	74
8.9	SONDERARTIKEL-AUSWERTUNG	75

8.10	RABATT-AUSWERTUNG POSITION	76
8.11	RABATT-AUSWERTUNG BON	77
8.12	FINANZWEGE-AUSWERTUNG.....	78
8.13	STUNDEN-UMSATZ.....	79
8.14	TAGESZEITEN-UMSATZ.....	79
8.15	STUNDENUMSATZ TAGESWEISE.....	80
8.16	PLZ-AUSWERTUNG	81
8.17	KASSEN-LOGBUCH	81
8.18	TAGESPROTOKOLL-BEDIENER	82
8.19	ÜBERZAHLUNGEN.....	83
8.20	AGENTURVERKAUF	83
8.21	BEDIENER-PFANDÜBERSICHT.....	84
8.22	BON-VERFOLGUNG.....	85
9	<u>EXTRAS.....</u>	<u>87</u>
9.1	NEUANMELDUNG.....	87
9.2	REINDIZIEREN	87
10	<u>KONZEPT DATENAUSTAUSCH BIO.WIN - BIO.CASH.....</u>	<u>88</u>
11	<u>KASSENPROGRAMM.....</u>	<u>89</u>
11.1	ANMELDUNG	89
11.2	KASSEN BEENDEN	89
11.3	PRÜFUNG DER PROGRAMMINTEGRITÄT	90
11.4	DIE KASSEN OBERFLÄCHE.....	90
11.4.1	POSITIONEN DES BONS:.....	91
11.4.2	INTERNE KUNDENANZEIGE	91
11.4.3	KUMULIERTE WERTE DES BONS	91
11.4.4	SCHNELLTASTEN (BUTTONS).....	92
11.4.5	EINGABE-BEREICH	92
11.4.6	BON-ABSCHLUSS	93
11.4.7	BON-ABSCHLUSS MIT BARGELDAUSZAHLUG	94
11.5	FUNKTIONEN DER KASSE	96
11.5.1	GRUNDLEGENDES	96
11.5.2	EINGABE VON EAN-CODES BZW. PLU-NUMMERN	96
11.5.3	GEBINDE-BUCHUNG.....	97
11.5.4	STORNO LETZTE EINGABE.....	97
11.5.5	EINZEL-STORNO.....	98
11.5.6	BON STORNO.....	99
11.5.7	VORGANG WECHSELN	100
11.5.8	POSITIONS-RABATT	100
11.5.9	GESAMT-RABATT.....	101
11.5.10	WARENRÜCKNAHME	102
11.5.11	BEDIENER-WECHSEL.....	102
11.5.12	ARTIKEL-SUCHE.....	103
11.5.13	KUNDEN-SUCHE	104
11.5.14	BON-NACHDRUCK	105
11.5.15	BON-ZWISCHENSUMME.....	105
11.5.16	X-LESUNGEN	106

11.5.17	BONDRUCK AN/AUS	106
11.5.18	DRUCK WIEDERHOLEN	107
11.5.19	LADE ÖFFNEN	108
11.5.20	GUTSCHEIN-VERKAUF	109
11.5.21	EINZAHLUNG	110
11.5.22	KREDIT-EINZAHLUNG	110
11.5.23	AUSZAHLUNG	110
11.5.24	CHEF-BEDIENER	111
11.5.25	BON-TRANSFER	112
11.5.26	TARA-BON	113
11.5.27	SoWABU	114
11.6	EC-ZAHLUNGEN	115
11.6.1	ZVT-KOMPATIBLES TERMINAL	115
11.6.2	ELPAY / TRANSACT	117
11.6.3	BANKOMAT	118
11.6.4	SIX-CARD SOLUTIONS AG	118
11.7	PTB-ZULASSUNG	119

1 Schutzrechte/Copyrights

Alle Teile der Dokumentation und der Software unterliegen dem Urheberrecht. Jegliche nicht autorisierte Vervielfältigung und/oder Verbreitung ist verboten.

Lediglich zum Zweck der Datensicherung ist die Anfertigung einer Sicherungskopie von der Original-CD erlaubt.

Verwahren Sie Ihre Original-CD bzw. Sicherungskopie an einem sicheren Ort.

Original-CD und Sicherungskopie sind gegen Diebstahl zu sichern. Jeder Lizenznehmer haftet dem Hersteller bei Verlust für daraus entstandene Sofort- und Folgeschäden, insbesondere dafür wenn das Programm oder Teile davon in unbefugte Hände gelangen.

Kein Teil der Dokumentation und Software darf ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers kopiert, reproduziert, entfernt, übersetzt oder in maschinell lesbare Form gebracht werden.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Autor geht damit keine Verpflichtung ein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, absolut fehlerfreie Programme zu erstellen.

Jeder Haftungsanspruch für Schäden, die aus der Benutzung des Programms entstehen wird ausgeschlossen, es sei denn der Hersteller handelt nachweislich grob fahrlässig.

Der Hersteller garantiert für einen fehlerfreien Zustand der Original-CD.

Defekte CDs werden kostenlos vom Hersteller ersetzt. Alle Rechte vorbehalten.

© BIO.WIN, BioTrade und BIO.CASH bei dennree GmbH

2 Anwenderhinweis und Haftungsausschluss

1.

Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.

2.

Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.

3.

Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.

4.

Die Einhaltung der Handels- und steuerrechtlicher Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.

5.

Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassiervorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber oder
zeichnungsberechtigte Person

Ausfertigung für dennree GmbH, D-95183 Töpen

Firmenname / dennree-Kundennr.

Anwenderhinweis und Haftungsausschluss

(zur Aufnahme in ein Abnahmeprotokoll)

1.
Um Datenverluste zu vermeiden, ist es notwendig, eine regelmäßige Datensicherung vorzunehmen. Sie sollte im Übrigen täglich erfolgen.
2.
Es wird dem Anwender dringend davon abgeraten, Hardware selbst zu reparieren oder zu warten. Es sollte stattdessen in jedem Fall ein vom Hersteller empfohlener Fachbetrieb beauftragt werden. Es drohen bei eigenmächtigen Reparaturversuchen Ausfälle des Systems sowie Datenverluste.
3.
Ebenso ist dringend davon abzuraten, die Einstellungen der Software eigenmächtig zu verändern. Solche Veränderungen können zu Fehlfunktionen, insbesondere auch zu Datenverlusten, aber auch zum Ausfall des Systems führen. Wir raten dringend dazu, vor Veränderung der Einstellungen einen Fachbetrieb zu befragen.
4.
Die Einhaltung der Handels- und steuerrechtlicher Vorschriften im Zusammenhang mit dem Kassensystem obliegt allein dem Anwender. Insbesondere ist dieser für eine ordnungsgemäße Erfassung, Speicherung und Archivierung der Kassendaten nach den Vorgaben der Finanzverwaltung verantwortlich. Ebenso liegt die Verantwortung für die sachgerechte Anwendung des Systems, die Richtigkeit der Stammdatensätze und die Erstellung einer gegebenenfalls notwendigen System- und Anwendungsdokumentation beim Nutzer. Im Hinblick auf die erheblichen Folgen einer Nichteinhaltung der Vorschriften wird die Einbeziehung des steuerlichen Beraters und regelmäßige Überprüfung der Regelungen empfohlen.
5.
Wir raten dringend dazu, Dritten keinen Zugang zum Programmiermodus zu gewähren, sondern diesen über den mit dem Kassensystem möglichen Kennwortschutz zu schützen. Es besteht ferner die Gefahr des Ausspähens von Daten, auch des Kennwortes. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass kein Kassensystem jede Manipulation ausschließen kann. Die regelmäßige Kontrolle, insbesondere des mit Kassivorgängen betrauten Personals, wird also durch die Verwendung eines Kassensystems keineswegs ersetzt (z.B. beim Kassieren ohne Erfassung an der Kasse).

Durch die nachstehende Unterschrift bestätige ich, in die Funktionsweise des Kassensystems eingewiesen worden zu sein und die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber oder
zeichnungsberechtigte Person

Ausfertigung für den Anwender

Firmenname / dennree-Kundennr.

3 Installation

Hardwarevoraussetzungen

Die Vernetzung von Kassen-PC(s) und BackOffice-PC wird mit einem Netzwerk hergestellt. Hierfür sind die notwendige Hardware (Netzwerkkarten, Hub oder Switch) bereitzustellen

Kassen-PC

- Ab 2.0 GHz Dual-Core
- Touchscreen-Monitor mit einer Auflösung von mind. 1024x768
- ca. 500 MB Plattenplatz, mind. 2GB Hauptspeicher
- freie serielle Schnittstellen für Kassenperipherie
- serieller Bondruker (Druckbreite 80mm)
- Betriebssystem Windows 7 oder höher (POS Ready 7 bzw Windows 10 IoT)

BackOffice PC

- Pentium IV oder besser
- Arbeitsspeicher mindestens 4 GB
- Windows 7 oder moderner
- Festplattenkapazität zur Installation des Programms ca. 500 MB
- Monitor mit einer Auflösung von mind. 1280 x 800Bildpunkten
- Geeignetes System für die Datensicherung
- Laserdrucker oder hochwertiger Tintenstrahldrucker

Da ein sinnvoller Einsatz des Kassensystems nur nach einer korrekten Einrichtung und Ersteinweisung gewährleistet ist, erfolgt die Installation ausschließlich durch einen Mitarbeiter der Firma dennree.

3.1 Betrieb artfremder Software auf dem Kassen-Arbeitsplatz

Die Kasse stellt in Ihrem Betrieb ein elementares Arbeitsinstrument dar. Aus diesem Grund empfehlen wir ausdrücklich, dass auf dem Kassen-PC keinerlei artfremde Software installiert wird.

3.2 Kontrolle der Prüfsumme

Für den Anschluss von Checkout-Waagen muss die Kasse bestimmte Anforderungen erfüllen. Eine davon ist die Anzeige der korrekten Prüfsumme.

Die Prüfsumme (auch Software-ID genannt) ist auf dem Typenschild an der Vorderseite der Kasse angebracht.

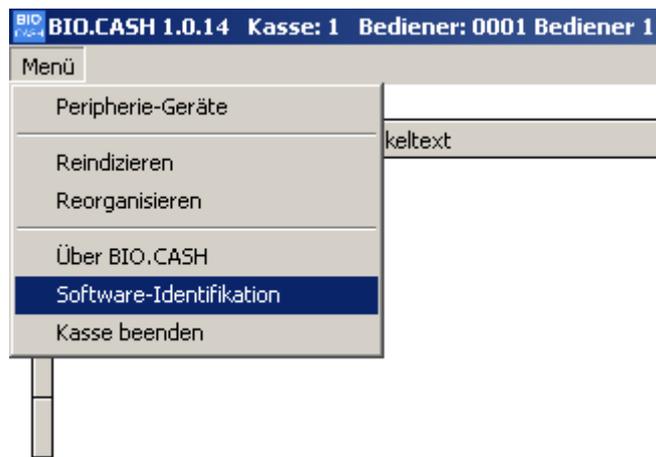
Für die Version 2.x.x lautet die Prüfsumme **64147**

Die auf dem Typenschild aufgedruckte Software-ID muss mit der Software-ID welche durch die Kasse ermittelt übereinstimmen.

Die Kontrolle der Prüfsumme wird automatisch bei jedem Programmstart durchgeführt. Ist die ermittelte Prüfsumme nicht korrekt so verweigert die Kasse die Kommunikation mit der Waage und Sie erhalten einen entsprechenden Hinweis.

Zur manuellen Kontrolle der Prüfsumme gehen Sie wie folgt vor:

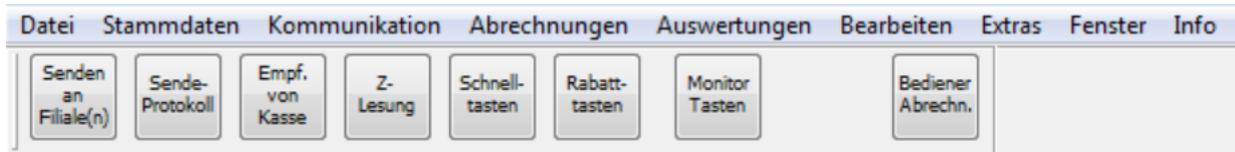
Wählen Sie an der Kasse (nicht am BackOffice) im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:



4 Schnelltasten



Hiermit können die wichtigsten Programmfunktionen des BackOffice aufgerufen werden.

4.1 Senden an Kasse

Hiermit werden die Stammdaten (plus evtl. Kassenskonfigurationen) an die einzelnen Kassen gesendet.

4.2 Sende-Protokoll

Hiermit können Sie das Protokoll mit den letzten Sendevorgängen an die Kassen einsehen.

4.3 Empfangen von Kasse

Hiermit werden die Buchungen der Kasse(n) in das BackOffice übertragen.

4.4 Z-Lesung

Durchführen einer Z-Lesung..

4.5 Schnelltasten

Bearbeiten der Schnelltasten.

4.6 Rabatt-Tasten

Pflege der Rabatttasten.

4.7 Monitor-Tasten

Aufruf der Windows-Bildschirmastatur

4.8 Bediener-Abrechnung

Durchführen einer Bediener-Abrechnung

5 Back-Office - Stammdaten

Alle Verwaltungstätigkeiten werden im so genannten BackOffice durchgeführt. Die BackOffice-Version von BIO.CASH wird normalerweise im Büro des Biomarktes installiert. Hier ist auch die Warenwirtschaft BIO.WIN installiert.

Im BackOffice werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

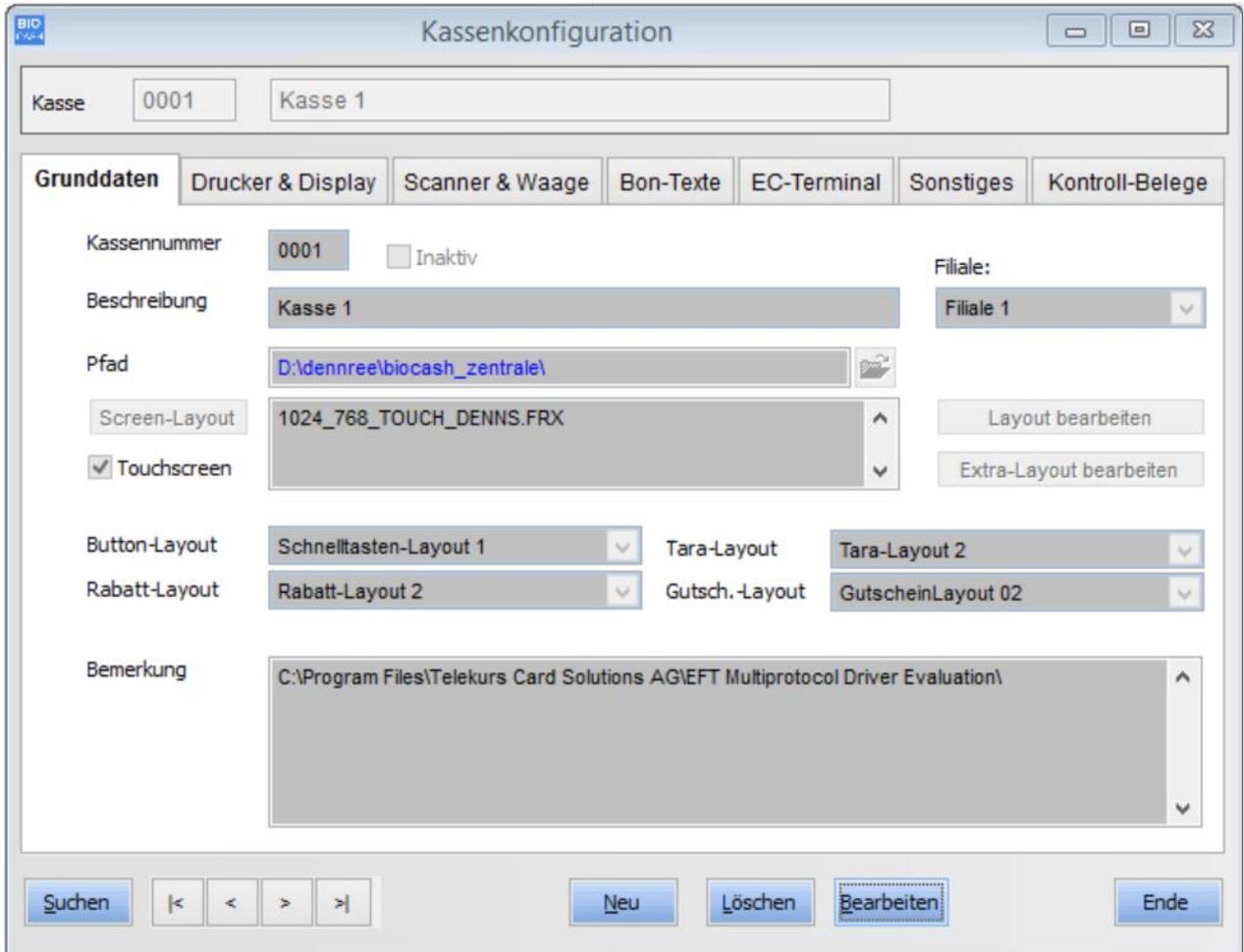
- Konfiguration der Kassenplätze
- Konfiguration und Rechtevergabe der Bediener
- Schnelltasten für die Kassen definieren
- Rabatttasten für die Kassen definieren
- Datenaustausch mit den Kassenplätzen
- Auswertungen



5.1 Kassenkongfiguration

In der Kassenkongfiguration wird festgelegt, welche Kassen im System aktiv sind und welche Hardware-Ausstattung diese Kassen besitzen.

5.1.1 Grunddaten



The screenshot shows the 'Kassenkonfiguration' window with the following details:

- Kasse:** 0001, Kasse 1
- Grunddaten Tab:**
 - Kassennummer:** 0001, Inaktiv
 - Beschreibung:** Kasse 1
 - Pfad:** D:\denntree\biocash_zentrale\
 - Screen-Layout:** 1024_768_TOUCH_DENNS.FRX
 - Touchscreen
 - Button-Layout:** Schnellasten-Layout 1
 - Rabatt-Layout:** Rabatt-Layout 2
 - Bemerkung:** C:\Program Files\Telekurs Card Solutions AG\EFT Multiprotocol Driver Evaluation\
- Other Fields:**
 - Filiale:** Filiale 1
 - Tara-Layout:** Tara-Layout 2
 - Gutsch.-Layout:** GutscheinLayout 02
- Buttons:** Suchen, <, >, Neu, Löschen, Bearbeiten, Ende

Die Definition der Kassenkongfiguration wird bei der Einrichtung durch den Techniker vorgenommen und sollte nicht unachtsam verändert werden.

Kassennummer

Die Nummer der Kasse. Dieser Wert kann nach der Neuanlage nicht mehr verändert werden.

Inaktiv

Hiermit wird die Kasse bei der Versorgung mit Stammdaten bzw. beim Auslesen der Umsätze nicht mehr berücksichtigt.

Beschreibung

Standort bzw. Name der Kasse

Filiale

Die zur Kasse gehörende Filiale

Pfad

Geben Sie hier den Netzwerkpfad ein über den die Kasse erreichbar ist. Hier muss immer der Pfad zum Verzeichnis biocash auf dem Kassens-PC angegeben werden.

Screen-Layout

Hier wird das für Touchscreens notwendige Screen-Layout vergebenen.

Layout bearbeiten

Diese Funktion dient zur Bearbeitung des Screen-Layouts für den Touchscreen.

**Änderungen am Layout dürfen nur von Service-Technikern durchgeführt werden.
Aus diesem Grund erfolgt eine Passwort-Abfrage**

**Extra-Layout bearbeiten**

Hiermit wird das Touchscreen-Zusatzfenster bearbeitet

Button-Layout

Für die Schnell Tasten (Buttons) können unterschiedliche Layouts angelegt werden. Damit ist es möglich an den Kassen verschiedene Schnell Tasten zu hinterlegen.

Die Kasse in der Bäckerei benötigt z.B. andere Schnell Tasten als die „normalen“ Kassen.

Rabatt-Layout

Für die Rabatt Tasten können ebenfalls Layouts angelegt werden.

Bemerkung

Infos zu diesem Kassensplatz

5.1.2 Drucker & Display

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
------------	------------------------------	-----------------	-----------	-------------	-----------	-----------------

Bondrucker

Druckertreiber:

Auto-Vorschub verhindern

Handshake-Verfahren
 Standard (DTR/DSR)
 Ohne Handshake

max. Bonbreite:

Druckerport:

Baudrate: bps

Parity:

Datenbits:

Stopbits:

Kundendisplay

Kundendisplaytreiber:

Umlaute ersetzen

VGA Display aktiv

Displayport:

Baudrate: bps

Parity:

Datenbits:

Stopbits:

Hier werden der angeschlossene Bondrucker und das Kundendisplay festgelegt.

Das in BIO.CASH vorhandene Treiberkonzept ist offen ausgelegt, d.h. nahezu alle Treiber können bearbeitet werden.

Hierzu sind detaillierte Kenntnisse des jeweiligen Gerätes nötig.

Mit BIO.CASH wird eine Vielzahl von Treibern für gängige Kassen-Peripherie-Geräte mitgeliefert.

5.1.3 Scanner & Waage

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
		<h3>Scanner</h3> <p>Scannerport: COM3</p> <p>Baudrate: 9600 bps</p> <p>Parity: N</p> <p>Datenbits: 8</p> <p>Stopbits: 1</p>				
		<h3>Checkout-Waage</h3> <p>Nutzung Kundendisplay</p> <p><input type="radio"/> Externes Kundendisplay</p> <p><input type="radio"/> Waagendisplay grün/Duo</p> <p><input checked="" type="radio"/> Waagendisplay Ariva</p> <p><input type="checkbox"/> Umlaute ersetzen</p> <p>Waagen-Typ</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ohne Nullpunkt-Überwachung z.B. Mettler-Toledo L2-SCM mit grüner Anzeige oder Dura mit Duo-Anzeige</p> <p><input type="radio"/> mit Nullpunkt-Überwachung Ggf. im Prüfschein der Waage kontrollieren!</p> <p>Geschwindigkeit Waagenkommunikation</p> <p><input type="radio"/> Standard <input checked="" type="radio"/> Langsam <input type="radio"/> Schnell</p>	<p>Waagenport: []</p> <p>Baudrate: 9600 bps</p> <p>Parity: 0</p> <p>Datenbits: 7</p> <p>Stopbits: 1</p> 			

Bei der Definition von Scanner und Checkout-Waage sind keine Treiber erforderlich.

Nutzung Kundendisplay

Diese Einstellung legt fest ob das Waagendisplay gleichzeitig als Kundendisplay dient:

- | | |
|------------------------|--|
| Externes Kundendisplay | Für die Anzeige der Kassensinformationen wird ein separates Kundendisplay genutzt |
| Waagendisplay grün/Duo | Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen wenn das grüne Waagendisplay von Mettler-Toledo oder das Display Duo von Mettler-Toledo benutzt wird. |
| Waagendisplay Ariva | Das Display der Waage wird auch als Kundendisplay genutzt. Diese Einstellung ist zu wählen wenn das Ariva Waagendisplay genutzt wird. |

Umlaute ersetzen

Hiermit werden die Umlaute äöü und ß in ae, oe, ue und ss ersetzt

Waagen-Typ

Als Waagen-Typ wird zwischen Waagen mit Nullpunkt-Überwachung und Waagen ohne Nullpunkt-Überwachung unterschieden.

Die Einstellung nimmt der Techniker bei der Installation des Kassensystems vor und sollte nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Geschwindigkeit Waagenkommunikation

Diese Einstellung definiert die Geschwindigkeit der Waagenkommunikation. Die Einstellung Standard sollte für die meisten Waagen ausreichen.

5.1.4 Bon-Texte

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
Bonkopf (Name & Anschrift des Marktes, UST-ID,...)						
Template für Bon-Kopf	TEMPLATE\BONDRUCK_KOPF.PRG			Bearbeiten	Bon-Vorschau	
Bonkopf2 (Bon-Nummer, Datum, Uhrzeit,...)						
Template für Bon-Kopf2	TEMPLATE\BONDRUCK_KOPF2.PRG			Bearbeiten		
Artikelbereich 1 (Artikeltext, Anzahl, Menge)						
Template für Bon-Detail 1	TEMPLATE\BONDRUCK_DETAIL.PRG			Bearbeiten	Druck Wägeergebnis <input checked="" type="radio"/> Standard <input type="radio"/> mit MwSt-Satz	
Das Ausgabeformat der Wägeergebnisse ist fest hinterlegt - hier sind keine Änderungen möglich.						
Artikelbereich 2 (Rabattierungen, Pfand, ect.)						
Template für Bon-Detail 2	TEMPLATE\BONDRUCK_ZUSATZ.PRG			Bearbeiten		
BON-Zwischensumme						
Template für Bon-ZWS	TEMPLATE\BONDRUCK_ZWS.PRG			Bearbeiten		
Fusstext (Summierungen, Werbetexte,...)						
Template für Bon-Fuss	TEMPLATE\BONDRUCK_FUSS.PRG			Bearbeiten		

Die Ausgabe des Bonldrucks kann frei definiert werden.

Hierzu werden für die einzelnen Bereiche

- Bonkopf
- Bonkopf2
- Artikelbereich 1
- Artikelbereich 2
- Zwischensumme
- Fußtext

sogenannte Templates definiert. Diese Templates dienen als Vorlage für den zu erzeugenden Ausdruck.

Eine Ausnahme stellt die Druckausgabe der Wiegeartikel dar.

Die Ausgabe des Wiegeergebnisses kann nicht verändert werden. Hier kann nur entschieden werden ob das Mehrwertsteuerkennzeichen mit angedruckt wird.

5.1.5 EC-Terminal

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
<h2>EC-Terminal</h2> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <p>Kartenleser:</p> <p><input checked="" type="radio"/> Inaktiv</p> <p><input type="radio"/> BIO.CASH (interner MKL)</p> <p><input type="radio"/> externer Leser</p> <p><input type="checkbox"/> EC-Zahlart deaktivieren</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p>Protokoll:</p> <p><input checked="" type="radio"/> Inaktiv</p> <p><input type="radio"/> ZVT-Protokoll</p> <p><input type="radio"/> Cardware (Transact GmbH)</p> <p><input type="radio"/> elPay (GWK GmbH)</p> <p><input type="radio"/> BankoMat</p> <p><input type="radio"/> MPD</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p>EC-Cash Port <input type="text" value=""/></p> <p>Baudrate <input type="text" value="9600"/> bps</p> <p>Parity <input type="text" value="N"/></p> <p>Datenbits <input type="text" value="8"/></p> <p>Stopbits <input type="text" value="2"/></p> </div> </div> <p>Timeout 1 <input type="text" value="10"/></p> <p>Timeout 2 <input type="text" value="70"/></p> <p>Nummer: <input type="text" value="000000"/></p> <p>Pfad: <input type="text" value="C:\temp\elpay\"/> </p> <p>Text für das Lastschriftverfahren (nur bei Cardware)</p> <p>ELV-Text <input type="text" value="TEMPLATE\BONDRUCK_EC_KOPF.PRG"/>  <input type="button" value="Template bearbeiten"/></p>						

Hiermit können verschiedene EC-Terminals an BIO.CASH angebunden werden. Die hier notwendigen Werte werden vom Support eingetragen.

5.1.6 Sonstiges

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
<p>Allgemein:</p> <p> <input type="checkbox"/> PLZ Erfassung Auto-Abmeldung nach <input type="text" value="30"/> min. </p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Vorgangswechsel ohne Bestätigung Nachfrage Außer-Haus/In-Haus </p> <p> <input type="checkbox"/> Hinweis Positionen mit 0€ <input type="radio"/> Keine Nachfrage <input checked="" type="radio"/> Frage nach Außer-Haus Verzehr <input type="radio"/> Frage nach In-Haus Verzehr </p> <p> <input type="checkbox"/> Preisüberschreibung doppelt Lade offen Überwachung </p> <p> <input type="radio"/> Inaktiv <input type="radio"/> IBM-Modus <input checked="" type="radio"/> TMT-Modus </p> <p> Alarm nach <input type="text" value="30"/> Sek. </p>						

PLZ-Erfassung

Hiermit erfolgt nach dem Verkauf eine Erfassung der Postleitzahl

Vorgangswechsel ohne Bestätigung

Hiermit erfolgt der Wechsel des Vorgangs ohne die Abfrage ob dies durchgeführt werden soll

Hinweis Positionen mit 0€

Noch ohne Funktion

Preisüberschreibung doppelt

Noch ohne Funktion

Auto-Abmeldung nach x min

Hiermit erfolgt eine Abmeldung des Bedieners falls in der festgelegten Zeitspanne keine Eingabe erfolgt.

Sollten Positionen vorhanden sein gibt die Kasse alle 30 Sek. einen Warnton von sich. In diesem Fall erfolgt keine Abmeldung.

Nachfrage Außer-Haus/In-Haus

Hiermit wird festgelegt ob für Artikel mit dem Kennzeichen Außer Haus ein Anfrage erfolgen soll.

Folgende Möglichkeiten existieren:

- Keine Nachfrage
- Frage nach Außer-Haus Verzehr. Die betroffenen Artikel werden dann mit dem reduzierten Steuersatz berechnet.
- Frage nach In-Haus Verzehr. Die betroffenen Artikel werden dann mit dem vollen Steuersatz berechnet.

Lade Offen Überwachung

Für die Kassenladen kann einer Überwachung des Öffnungszustandes aktiviert werden. Hierfür ist der Typ des Druckers notwendig, da der Anschluss der Kassenlade über den Drucker erfolgt.

Mit der Zeitspanne kann definiert werden ab wann ein Hinweis-Ton erfolgt.

5.1.7 Kontroll-Belege

Hiermit können Kontroll-Belege für bestimmte Vorgänge aktiviert werden.

Grunddaten	Drucker & Display	Scanner & Waage	Bon-Texte	EC-Terminal	Sonstiges	Kontroll-Belege
						<p>Kontroll-Belegdruck:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Storno Letzte Eingabe TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_SLE.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zeilen-Storno TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_ZS.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bon verwerfen TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_BV.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bon-Storno TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_BS.PRG Bearbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Warenrücknahme TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_wr.PRG Bearbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Negativ-Artikel TEMPLATE\BONDRUCK_STORNO_MINUS.P Bearbeiten</p> <p>Kopien bei Negativ-Bons <input type="text" value="0"/></p>
						<p>Stornogrund-Eingabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Storno Letzte Eingabe</p> <p><input type="checkbox"/> Zeilen-Storno</p> <p><input type="checkbox"/> Bon verwerfen</p>

Telefon:

Telefonnummer dieser Filiale

Telefax:

Telefaxnummer dieser Filiale

Mail:

Mailadresse dieser Filiale

Infotext Bonkopf:

Zusätzlicher Infotext für Bonkopf dieser Filiale

Zugewiesene Kassen:

Hier werden die der Filiale zugeordneten Kassen angezeigt.

Mit einem Doppelklick kann die Kassenverwaltung der entsprechenden Kassen aufgerufen werden.

Zugewiesene Kassen

Kass-Nr.	Bezeichnung
1	Kasse 1 - Töpen
214	Kasse 2 Töpen
215	Kasse 3 Töpen (Bäcker
804	Kasse 4 Töpen (mobil)

PLZ-Erfassung aktivieren / deaktivieren

Hier kann die PLZ-Erfassung aller Kassen dieser Filiale aktiviert bzw. deaktiviert werden.

 0 an / 4 aus

5.2.2 Einst.

Allgemein	Einst. 2	Einst. 2	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Diverse Einstellungen:							
<input type="checkbox"/> Preise überschreibbar <input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung mit Preis-Taste <input checked="" type="checkbox"/> Ausser-Haus aktiv <input checked="" type="checkbox"/> 6-stellige Preis & Gewicht-EANs <input type="checkbox"/> zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen <input type="checkbox"/> Umrechnung Preis-EAN <input checked="" type="checkbox"/> Hinweis Jugenschutzgesetz <input checked="" type="checkbox"/> Sonderrabatt aktiv Minimalartikel <input type="text" value="5000"/>		<input checked="" type="checkbox"/> Gutscheinverwaltung aktiv <input checked="" type="checkbox"/> Arbeit auf Test-System Konfiguration für Kassen-Gutscheine <input type="text"/> <input type="button" value="X"/> <input type="checkbox"/> Abrechnungszwang aktiv <input checked="" type="checkbox"/> Autorisierung Mehrfachabrechnung		<input checked="" type="checkbox"/> Kassenprüfung aktiv Prüfung ab <input type="text" value="03.05.2014"/> <input type="checkbox"/> Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar <input checked="" type="checkbox"/> Stornogrund-Eingabe <input type="checkbox"/> Safebag-Eingabe aktiv <input type="button" value="Daten erzeugen"/> <input type="checkbox"/> Agentur-Verkauf <div style="border: 1px solid gray; height: 100px; width: 100%;"></div>			
Proxy IP <input type="text"/> Port <input type="text"/> User <input type="text"/> Passwort <input type="text"/>							

Preise überschreibbar

Sind die Preise überschreibbar

Bestätigung Preis-Taste

Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

Außer-Haus aktiv

Der manuell eingegebene Preis muss zwingend mit der Preis-Taste bestätigt werden.

6-stellige Preis & Gewicht-EANs

Hiermit wird bei Preis- und Gewicht-EANs der Artikel anhand der ersten 6 Stellen gesucht, ansonsten anhand Stelle 3-6

Umrechnung Preis-EAN

Hiermit wird bei Preis-codierter Ware die tatsächliche Menge errechnet und an die Warenwirtschaft zurückgegeben.

zusätzlich die ersten 7 Stellen lesen

Optional wird hiermit versucht mit den ersten sieben Stellen des Preis- und Gewicht-EANs einen Artikel zu identifizieren.

Hinweis Jugenschutzgesetz

Mit dieser Einstellung erfolgt ein Hinweis falls Artikel ein Mindestalter hinterlegt haben.

Sonderrabatt aktiv

Hiermit werden Sonderrabatte aktiviert.

Minimalartikel

Die hier hinterlegte Anzahl von Artikeln wird beim Senden an die Kassen geprüft. Bei Unterschreitung der Anzahl wird nicht gesendet.

Gutscheinverwaltung aktiv

Aktivierung der elektronischen Gutscheinverwaltung.

Arbeit auf Testsystem

Hiermit kann die Gutscheinverwaltung getestet werden. Die Buchungen erfolgen auf ein Testsystem.

Konfiguration für Kassen-Gutscheine

Hiermit wird die Gutscheinkonfiguration für Kassengutscheine definiert.

Abrechnungszwang aktiv

Mit dieser Option kann eine Z-Lesung nur durchgeführt werden wenn alle Kassierer mit Umsatz auch eine Bediener-Abrechnung durchgeführt haben.

Autorisierung Mehrfachabrechnung

Eine erneute Bedienerabrechnung muss von einer berechtigten Person autorisiert werden. Zur erneuten Abrechnung müssen die Zugangsdaten für die Kassenprüfung und eine kurze Erklärung für die Mehrfachabrechnung angegeben werden.

Kassenprüfung aktiv

Aktivierung der Kassenprüfung

Prüfung ab

Legt den Zeitpunkt fest ab wann die Prüfung aktiv ist.

Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar

Damit kann die Z-Lesung erst nach erfolgter Kassenprüfung gedruckt werden.

Stornogrund-Eingabe

Eingabe der sonstiges Stornogründe bei der Kassenprüfung.

Agentur-Verkauf

Die Einrichtung erfolgt durch den Support.

Proxy

Hier werden die Werte für die Nutzung eines Proxy-Servers hinterlegt. Wichtig für das Senden von Mails bzw. Kommunikation mit Webservices.

5.2.3 Einst. 2

Allgemein	Einst. 2	Einst. 2	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
<p>Anbindung BioTrade</p> <input type="text"/> <input type="checkbox"/>							
<p>Anbindung Mein denn's</p> <input type="text" value="Mein denns Server"/> <input type="checkbox"/>							
<p>Sicherungseinrichtung:</p> <input type="text"/> <input type="checkbox"/>							
<p>EC-Auszahlung</p> <input type="text" value="Auszahlung 200€ ab 20€ Umsatz"/> <input type="checkbox"/>							

Hier werden Anbindungen an externe Systeme verwaltet.

Anbindung BioTrade

Datenbankverbindung zu BioTrade

Anbindung Mein denn's

Anbindung an Mein denn's Kundenkartensystem

Sicherungseinrichtung

Hinterlegung der Sicherungseinrichtung für Österreich (RKS SV)
Wird vom Support eingerichtet.

EC-Auszahlung

Hinterlegung der Richtlinien für die Auszahlung von Bargeld.

5.2.4 Kundenkarte

Allgemein	Einst. 2	Einst. 2	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
<p>Kundennummer per Scanner</p> <p>1 - 4 <input type="text" value="KKK"/> <input type="text" value="KKKK"/> <input type="text" value="KKKKK"/> <input type="text" value="KKKKKK"/></p> <p>5 - 8 <input type="text" value="KKKKKKK"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>9 <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Kundennummer muss in Kundenverwaltung vorhanden sein</p>				<p>Hinweis für Kunden mit Kundenkarte</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>			
<p>denns-Card Einstellungen</p> <p><input type="checkbox"/> denns-Card im Einsatz</p> <p>Präfix 1-7 <input type="text" value="2071"/> <input type="text" value="207200"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Präfix 8-14 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Präfix 15-22 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Präfix 23-25 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Payback <input checked="" type="checkbox"/> Mein denns</p>				<p>Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>			

Kundennummer per Scanner

Einstellungen für Kundenkarten

(Die Verwaltung der Kunden erfolgt ausschließlich in BIO.WIN)

Pro Filiale können hier bis zu fünf Definitionen für Kundenkarten angelegt werden.

K = Platzhalter für die Kundennummer

Kundennummer muss in

Falls diese Option aktiviert ist muss die an der Kasse erfasste Kundennummer in der Kundenverwaltung vorhanden sein.

BioMarkt-Card im Einsatz

Muss aktiviert werden sobald die BioMarkt-Card im Markt aktiv ist.

Präfix 1-25

Um eine unberechtigte Erfassung von „fremden“ BioMarkt-Karten zu verhindern können hier bis zu neun Regeln für die Erfassung festgelegt werden.

Hinweis für Kunden mit Kundenkarte

Schlusstext für Verkäufe auf eine Kundennummer.

Hinweis für Kunden ohne Kundenkarte

Schlusstext für Verkäufe ohne Kundenzuweisung

5.2.5 Bonauflösung

Allgemein	Einst. 2	Einst. 2	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
<p>Bon-Auflösung Thekenwaage</p> <p>Pfad <input type="text" value="c:\dennree\topen\biocash_bo\"/> <input checked="" type="checkbox"/> Wiederholte Nutzung Präfix <input type="text" value="26"/></p> <p>Bon-Transfer:</p> <p>Pfad <input type="text" value="c:\dennree\topen\biocash_bo\"/> <input checked="" type="checkbox"/> Wiederholte Nutzung</p>							

Hier erfolgt die Definition für die Bonauflösung und den Bon-Transfer. Diese Einstellungen werden durch den Support vorgenommen und sollten vom Anwender nicht ohne Rückfrage verändert werden.

Bon-Auflösung Thekenwaagen

Die Bon-Auflösung muss auch in BIO.WIN eingerichtet sein. Hier wird der erwartete Präfix und der Pfad zu BIO.WIN definiert.

Die Option „Erneute Auflösung ermöglichen“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Thekenbons (nach Bestätigung durch den Kassierer)

Bon-Transfer

Der Pfad des Bon-Transfers sollte eine Freigabe sein welche auf von den Kassen erreichbar ist

Die Option „Wiederholte Nutzung“ ermöglicht ein erneutes Einlesen eines Bon-Transfers (nach Bestätigung durch den Kassierer)

5.2.6 SQL

Allgemein	Einst. 2	Einst. 2	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
Anbindung SQL-Server BIO.CASH							
<input checked="" type="radio"/> Nativ (DBF-Tabellen)		<input type="radio"/> MS-SQL		<input type="checkbox"/> Archiv-DB vorhanden		SSMS starten	SQL-Verb. Reload
Server	TOE-MARKT-001\EHTOEPEN			DB-Name	BIOCASH		
User	biowin	Passwort	*****				

Diese Einstellungen werden vom Support vorgenommen.

5.2.7 Auswertung/Statistik

Allgemein	Einst. 2	Einst. 2	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
-----------	----------	----------	-------------	--------------	-----	-------------------------------	--------------

Artikel-Überwachung

Name	EAN 1	EAN 2	EAN 3	EAN 4	EAN 5	EAN 6
1						
2						

Pfand-Rücknahme

EAN reduz. Steuersatz	99903	<input checked="" type="checkbox"/> Tagesbericht automatisch drucken	Zeitschriften Erkennung
EAN voller Steuersatz	99901		EAN für 414... / 434... 9191
			EAN für 419... / 439... 9190

Pfand-Automat (nur für Statistikzwecke)

EAN reduz. Steuersatz	219901
EAN voller Steuersatz	219901

Pfand-Plus (nur für Statistikzwecke)

EAN reduz. Steuersatz		Warengruppe Pfand
EAN voller Steuersatz		Pfand

Artikelüberwachung

Hier können zwei Überwachungen für Artikel eingerichtet werden. Die hier hinterlegten EAN-Codes werden auf den X-Lesungen der Bediener ausgegeben.

Pfand-Rücknahme

Geben Sie hier die PLU-Nummer für die automatische Pfandrücknahme per Scanning an.

Pfand-Automat

Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

Pfand-Plus (nur für Statistikzwecke)

Für statistische Auswertungen können Sie hier die PLU-Nummern des Pfandautomaten hinterlegen.

Tagesbericht automatisch drucken

Erstellt bei der Z-Lesung automatisch einen Tagesbericht

Warengruppe Pfand

Hiermit erfolgt bei der Bediener-/Kassenabrechnung die Auswertung der Pfandbuchungen.

Zeitschriften-Erkennung

Zeitschriften in Deutschland haben im EAN-13 Code den Preis verschlüsselt. Der Aufbau der EAN-Codes unterscheidet zwischen Zeitschriften mit vollem Steuersatz und Zeitschriften mit halbem Steuersatz.

Deshalb kann hier pro Steuersatz ein eigener Artikel hinterlegt werden.

5.2.8 Mail / Konto

Allgemein	Einst. 2	Einst. 2	Kundenkarte	Bonauflösung	SQL	Auswertung / Statistik	Mail / Konto
<p>SMTP-Parameter</p> <p>Empfänger: <input type="text" value="vobe@dennree.de"/></p> <p>Absender: <input type="text" value="ehlopen@denns.de"/></p> <p>im Auftrag von: <input type="text" value="denn's Bio Töpen"/></p> <p>Benutzerkennung: <input type="text"/></p> <p>Kennwort: <input type="password"/></p> <p>Mailserver: <input type="text" value="129.234.128.56"/></p> <p>Portnummer: <input type="text" value="25"/> <small>Standard ist Port 25. Bei SSL-Verschlüsselung ist der Port abweichend Beispiele: WEB.DE und GMX = 587, GMAIL = 465</small></p> <p><input type="checkbox"/> Z-Lesung automatisch per Mail versenden <input type="button" value="Test-Email"/></p>							<p>Konfiguration für Kassendaten-Export</p> <p><input type="text" value="60110"/> <input type="checkbox"/> Auto-Export</p> <p>Konten für Export Kassendaten</p> <p>Kassenkonto: <input type="text"/></p> <p>Debitor-Konto: <input type="text"/></p> <p>Agentur-Konto: <input type="text"/></p>

SMTP-Parameter

SMTP-Daten für den Versand von Emails

Z-Lesung automatisch per Mail versenden

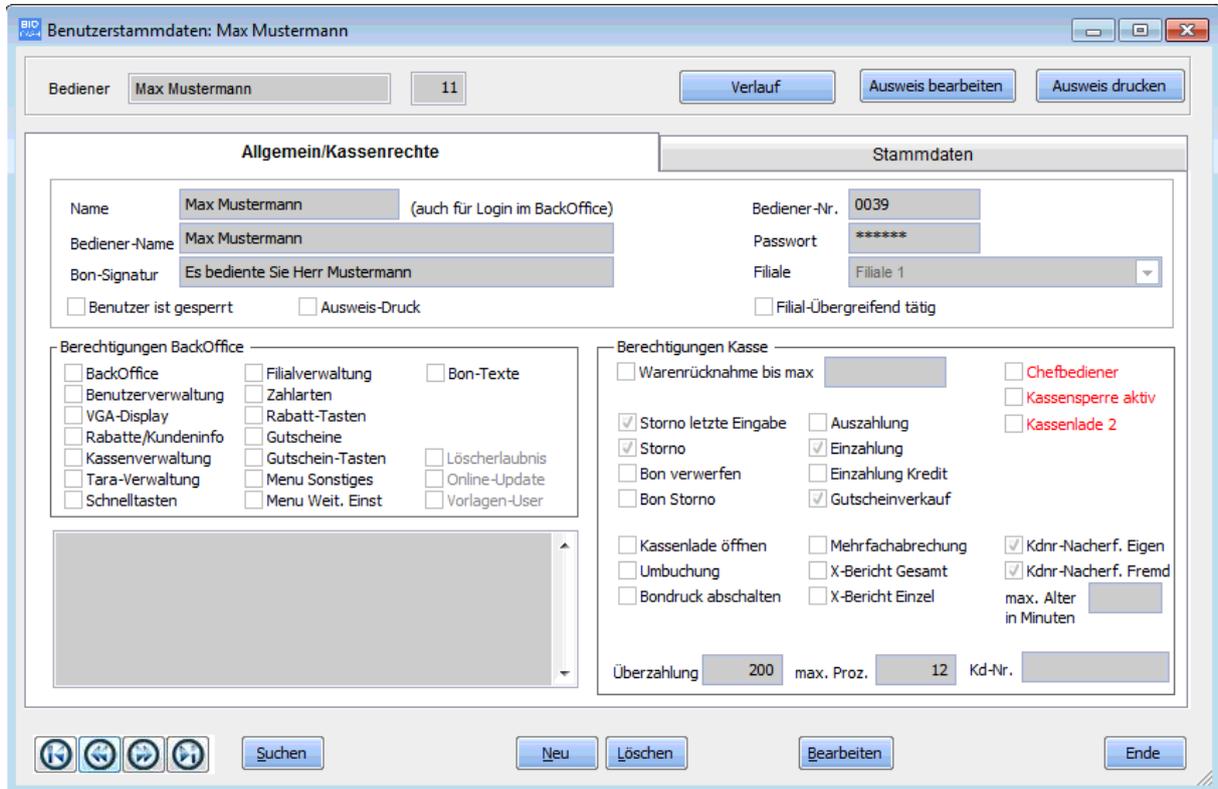
Mit dieser Option, sowie den dazu notwendigen SMTP-Parametern, kann die Z-Lesung bei Erstellung automatisch einem (oder mehreren) Mail-Adressen zugestellt werden.

Konfiguration für Kassendaten-Export

Hier wird die entsprechende Konfiguration für den Fibu-Export der Z-Lesungsdaten hinterlegt.

5.3 Benutzerverwaltung

5.3.1 Allgemein/Kassenrechte



Name

Name des Bedieners

Bediener-Name

Name des Bedieners an der Kasse

Bon-Signatur

Diese Signatur kann im Fußtext des Bons angedruckt werden.

Benutzer ist gesperrt

Setzt den Benutzer inaktiv, d.h. eine Anmeldung ist damit nicht mehr möglich

Ausweis-Druck

Kennzeichen für die Berücksichtigung dieses Mitarbeiters beim nächsten Druck von Kassen-Ausweisen

Bediener-Nr.

Diese Nummer muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden

Passwort:

Dieses Passwort muss bei der Anmeldung an der Kasse angegeben werden.

Filiale

Zugehörigkeit des Bedieners zu einer Filiale

Filial-übergreifend tätig

Dieser Bediener kann sich in allen Filialen an den Kassen anmelden.

Das Passwort und die Bedienernummer sollten Zahlen sein, damit wird die Eingabe auf der Touchkasse wesentlich erleichtert.

5.3.2 BackOffice-Berechtigungen

Berechtigungen BackOffice		
<input checked="" type="checkbox"/> BackOffice	<input checked="" type="checkbox"/> Filialverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Bon-Texte
<input checked="" type="checkbox"/> Benutzerverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Zahlarten	
<input checked="" type="checkbox"/> VGA-Display	<input checked="" type="checkbox"/> Rabatt-Tasten	
<input checked="" type="checkbox"/> Rabatte/Kundeninfo	<input checked="" type="checkbox"/> Gutscheine	
<input checked="" type="checkbox"/> Kassenverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Gutschein-Tasten	<input type="checkbox"/> Löscherlaubnis
<input checked="" type="checkbox"/> Tara-Verwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Menu Sonstiges	<input type="checkbox"/> Online-Update
<input checked="" type="checkbox"/> Schnelltasten	<input checked="" type="checkbox"/> Menu Weit. Einst	<input type="checkbox"/> Vorlagen-User

Hiermit erfolgt eine Beschränkung des Nutzers auf einzelne Programmteile.

BackOffice

Generelle Erlaubnis für das Anmelden dieses Benutzers im BackOffice.

Sonstige Parameter

Dieser Benutzer darf die hier benannten Programmteile ausführen und Änderungen vornehmen.

Bitte denken Sie an folgendes:

Generell sollte die Benutzerverwaltung nur wenigen Mitarbeitern zugänglich sein. Das Anlegen von neuen Mitarbeitern bzw. Überschreiben von bestehenden Mitarbeitern sollte dokumentiert werden!

5.3.3 Kassen-Berechtigungen

Berechtigungen Kasse		
<input type="checkbox"/> Warenrücknahme bis max	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Chefbediener
<input checked="" type="checkbox"/> Storno letzte Eingabe	<input type="checkbox"/> Auszahlung	<input type="checkbox"/> Kassensperre aktiv
<input checked="" type="checkbox"/> Storno	<input checked="" type="checkbox"/> Einzahlung	<input type="checkbox"/> Kassenlade 2
<input type="checkbox"/> Bon verwerfen	<input type="checkbox"/> Einzahlung Kredit	
<input type="checkbox"/> Bon Storno	<input checked="" type="checkbox"/> Gutscheinverkauf	
<input type="checkbox"/> Kassenlade öffnen	<input type="checkbox"/> Mehrfachabrechnung	<input checked="" type="checkbox"/> Kdnr-Nacherf. Eigen
<input type="checkbox"/> Umbuchung	<input type="checkbox"/> X-Bericht Gesamt	<input checked="" type="checkbox"/> Kdnr-Nacherf. Fremd
<input type="checkbox"/> Bondruck abschalten	<input type="checkbox"/> X-Bericht Einzel	max. Alter <input type="text"/> in Minuten
Überzahlung <input type="text" value="200"/>	max. Proz. <input type="text" value="12"/>	Kd-Nr. <input type="text"/>

Warenrücknahme bis max.

Darf der Benutzer Warenrücknahmen durchführen?

Neben der generellen Berechtigung kann hier eine maximale Höhe des Artikelpreises angegeben werden. Leer = unbegrenzt.

Storno letzte Eingabe

Darf der Benutzer den jeweils letzten Artikel stornieren

Storno

Darf der Benutzer beliebige Artikel aus einem offenen Bon stornieren?

Bon verwerfen

Darf der Benutzer einen kompletten offenen Bon stornieren?

Bon Storno

Darf der Benutzer einen bereits abgeschlossenen Bon stornieren?

Kassenlade öffnen

Darf der Benutzer die Kassenlade ohne einen Verkauf öffnen

Umbuchung

Darf der Benutzer eine bereits abgeschlossenen Bon umbuchen, d.h. die Aufteilung der Finanzwege ändern.

Bondruck abschalten

Hiermit wird der Bondrucker für diesen Benutzer deaktiviert, d.h. es wird nicht automatisch ein Bon nach einem Verkauf gedruckt (nicht möglich bei aktiver Checkout-Waage).

Auszahlung

Dieser Bediener darf Auszahlungen durchführen

Einzahlung

Dieser Bediener darf Einzahlungen durchführen

Einzahlung Kredit

Dieser Bediener darf Krediteinzahlungen durchführen

Gutscheinverkauf

Dieser Bediener darf Gutscheine verkaufen

Chefbediener

Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Mehrfachabrechnung

Darf der Bediener sich mehrfach abrechnen?

X-Bericht gesamt

Ermöglicht den Ausdruck eines Gesamt X-Berichts (Kassenumsatz)

X-Bericht einzeln

Ermöglicht den Ausdruck eines Bediener X-Berichts (Bedienerumsatz)

Chefbediener

Ist der Benutzer ein Chefbediener, d.h. er erteilt anderen Benutzer die Berechtigungen für z.B. Warenrücknahmen Stornos, etc.

Kassensperre aktiv

Dieser Bediener darf sich an einer Kasse anmelden welche von einem anderen Bediener bereits bebucht wurde.

Kassenlade 2

Dieser Bediener benutzt die zweite Kassenlade

KdNr. Nacherfassung eigen

Der Bediener darf bei eigene Bons die Kundennummer nacherfassen.

KdNr. Nacherfassung fremd

Der Bediener darf bei fremden Bons die Kundennummer nacherfassen.

Max-Alter in Minuten

Definiert das maximale Alter des Bons bis zu welchem eine Nacherfassung möglich ist

Überzahlung

Geben Sie hier die Höhe der maximalen Überzahlung an.

Beträgt der Einkauf z.B. 40€ so kann bei einer Überzahlung von 100€ maximal ein Zahlbetrag von 140€ eingegeben werden.

max.Prozente

Es gibt Prozent-Tasten welche die freie Eingabe eines Prozentwertes ermöglichen. Mit dieser Einstellung können Sie den Maximalwert festlegen.

Kdn-Nr

Hier kann die eigene Kundennummer des Kassierers eingegeben werden. Damit wird verhindert dass dieser Kassierer eigene Einkäufe kassiert

5.3.4 Druck von Mitarbeiter-Ausweisen

BIO.CASH bietet die Möglichkeit den Kassen-Bediener durch das Scannen seines Ausweises anzumelden. Auf dem Ausweis sind die Kassierer-Nummer und das Kennwort in einem Barcode verschlüsselt.

Ausweis bearbeiten

Hiermit erfolgt die Gestaltung des Ausweises.

Ausweis drucken

Der eigentliche Druck der Ausweise.

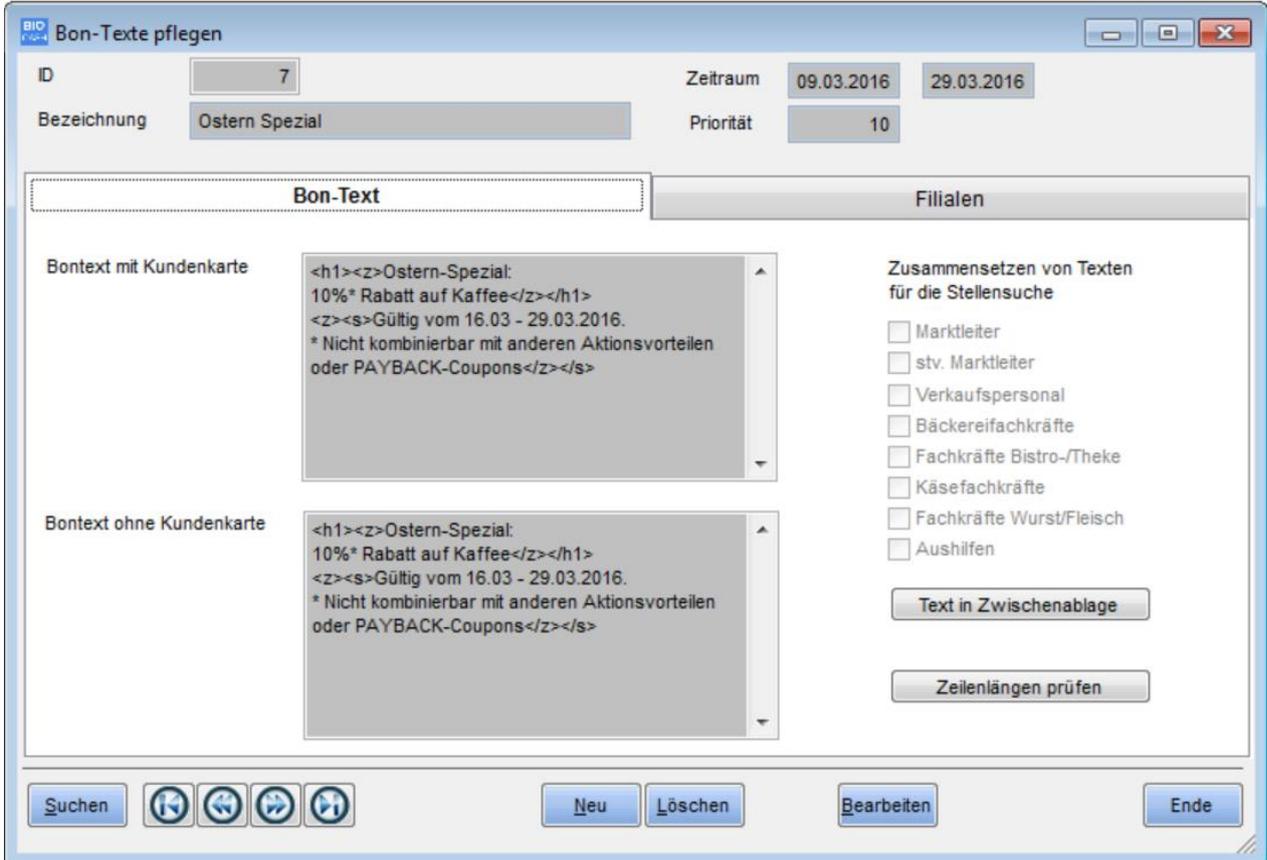
Ausweise werden für alle Bediener mit dem Kennzeichen Ausweis-Druck gedruckt.

Ein ausgedruckter Ausweis befähigt den Inhaber zur Anmeldung an der Kasse. Gehen Sie somit bitte sorgfältig mit den Ausdrucken um und weisen Sie Ihre Mitarbeiter zur sicheren Verwahrung dieser Zugangsberechtigung an.

Ein Kassen-Ausweis ist einem Schlüssel gleichzusetzen.

5.6 Bon-Texte

Hier erfolgt die Pflege der zeitraum- und filialbezogenen Bon-Texte.



Es wird zwischen einen Text mit Kundenzuweisung und ohne Kundenzuweisung unterschieden.

In den Filialdaten kann ein permanenter Text hinterlegt werden.

Die hier gepflegten Texte werden zusätzlich angezeigt.

5.7 Schnellkasten-Konfiguration

In diesem Programmteil werden die Buttons konfiguriert.

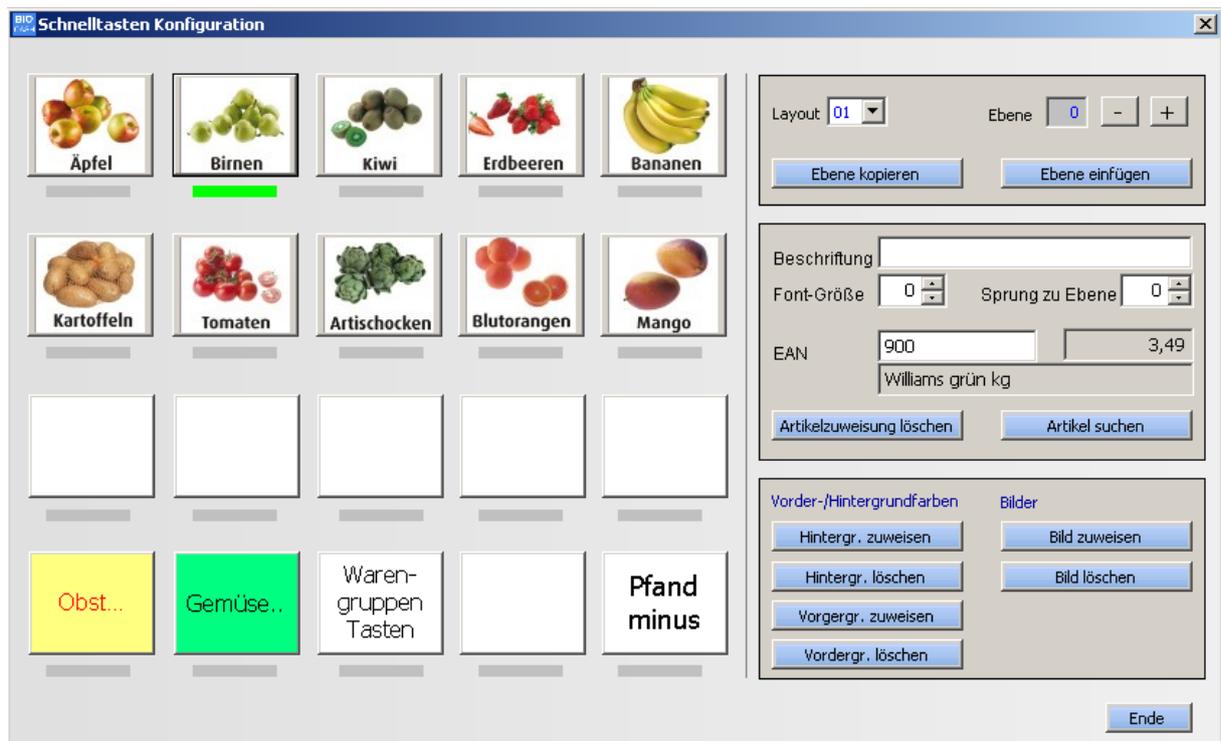
Die Buttons können in maximal 30 Ebenen angelegt werden.

Pro Ebene können 20 Buttons definiert werden.

Das bedeutet Sie können pro Kasse 600 Schnell Tasten definieren

Es werden maximal 10 Layouts unterstützt, das bedeutet, dass in jedem Layout 30 Ebenen mit jeweils 20 Buttons definiert werden können.

Jeder Kasse wird in der Kassens Konfiguration ein Layout zugeordnet.



5.7.1 Wechsel des Layouts



Pro Kasse kann definiert werden welches Layout diese Kasse benutzt. So können z.B. Kassen im Thekenbereich anderen Schnell Tasten bekommen als Kassen im Checkoutbereich.

Sie können zehn verschiedene Layouts verwalten. Jeder Kasse kann nur ein Layout zugewiesen werden.

5.7.2 Ebene wählen



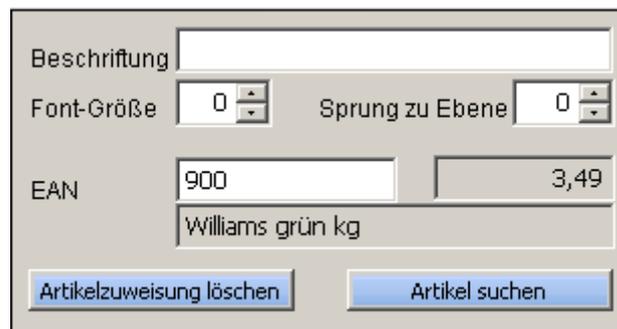
Wählen Sie mit den + und – Tasten die passende Ebene für die Bearbeitung.

5.7.3 Bearbeiten der Tasten

Für die Bearbeitung einer Schnelltaste müssen Sie diese erst anwählen. Dies geschieht durch einen Klick auf die entsprechende Schnelltaste. Die aktuell gewählte Schnelltaste erkennen Sie an der grünen Markierung unter der entsprechenden Taste.



Für die angewählte Taste sehen Sie auf der rechten Seite die hinterlegten Werte.



Im obigen Beispiel ist der PLU-Artikel 900 (Williams grün kg) hinterlegt. Der Preis des Artikels beträgt 3,49€.

Eine Beschriftung ist nicht erforderlich da der Text im hinterlegten Bild enthalten ist.

Sie können die Zuweisung des Artikels über die Eingabe des EAN-Codes (bzw. der PLU-Nummer) vornehmen oder alternativ den Button „Artikel suchen“ betätigen. Hier öffnet sich ein Artikelauswahlfenster.

Artikelzuweisung entfernen

Das Entfernen eines Artikel von einer Schnelltaste geschieht mit dem Button „Artikelzuweisung löschen“

Font-Size

Diese Spalte in der Tabelle beeinflusst die Schrittgröße.

Es werden nur Werte größer als 4 beachtet. Die Standard-Größe ist 10.

Ziel-Ebene

Ist in der Spalte Ziel-Ebene ein Wert größer als 0 enthalten, so ist dieser Button für den Wechsel in eine andere Ebene verantwortlich. Eine evtl. angelegte Artikelzuweisung wird in diesem Fall nicht beachtet.



Hintergrund zuweisen

Hiermit kann einem Button ein farbiger Hintergrund zugewiesen werden

Hintergrund löschen

Entfernt einen bereits zugewiesene Hintergrundfarbe von einem Button

Vordergrund zuweisen

Hiermit kann der Text des Buttons eingefärbt werden

Vordergrund löschen

Entfernt die Einfärbung des Button-Textes

Bild zuweisen

Für jeden Button kann neben dem Text auch ein Bild hinterlegt werden. Auch eine Kombination von Bild und Text ist möglich, jedoch muss das Bild hierfür geeignet sein.

Bild löschen

Entfernt ein bereits zugewiesenes Bild von einem Button

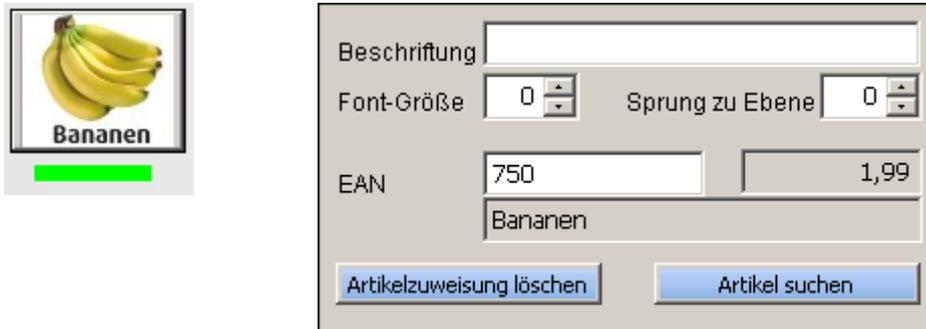
5.7.4 Verschiedene Arten von Schnell Tasten

Es gibt zwei verschiedene Arten von Schnell Tasten

- Schnell taste mit Artikel zuweisung
- Schnell taste für einen Ebenen-Wechsel

Schnelltaste mit Artikelzuweisung

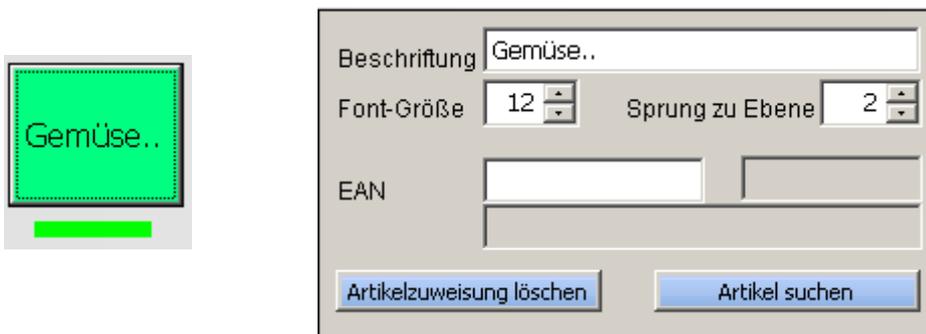
Bei diesen Schnelltasten ist ein Standard-Artikel, PLU-Artikel oder Warengruppen-Artikel hinterlegt. Die Beschriftung geschieht entweder über ein Bild oder durch Eingabe eines Textes.



Die Felder „Beschriftung“, „Font-Größe“ und Sprung zu Ebene sind hier nicht relevant.

Schnelltaste für einen Ebenenwechsel

Diese Schnelltasten werden für einen Wechsel der Ebenen benutzt.



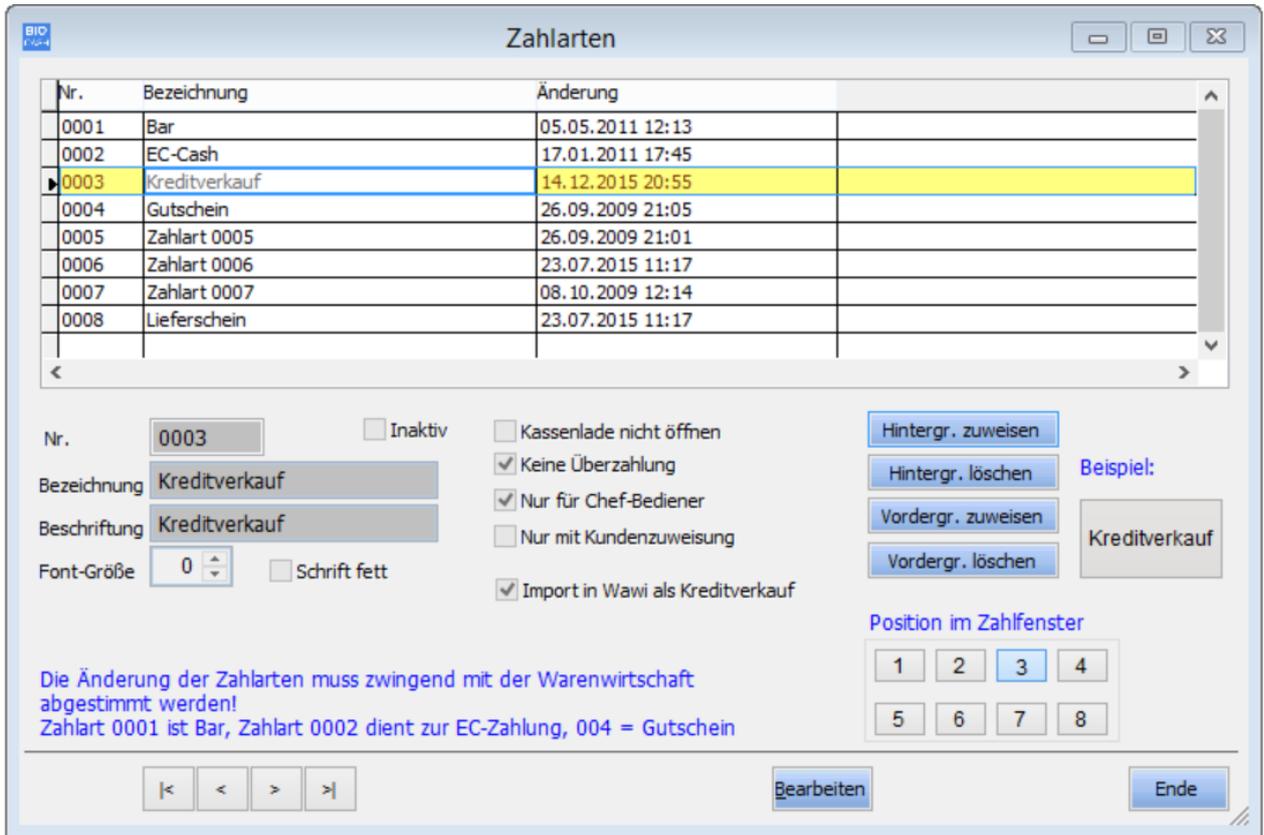
Auch hier wäre das Hinterlegen eines Bildes denkbar. Meistens wird hier jedoch eine Beschriftung in Kombination mit einer Hintergrundfarbe vorgenommen.

Im obigen Beispiel lautet die Beschriftung „Gemüse“ in der Font-Größe 12. Beim Klick auf die Taste wird die Kasse die Schnelltasten der Ebene 2 anzeigen.

Wichtig:

Sobald das Feld „Sprung zu Ebene“ einen Wert größer 0 enthält wird jegliche Artikelzuweisung ignoriert.

5.8 Zahlarten



Nr.	Bezeichnung	Änderung
0001	Bar	05.05.2011 12:13
0002	EC-Cash	17.01.2011 17:45
0003	Kreditverkauf	14.12.2015 20:55
0004	Gutschein	26.09.2009 21:05
0005	Zahlart 0005	26.09.2009 21:01
0006	Zahlart 0006	23.07.2015 11:17
0007	Zahlart 0007	08.10.2009 12:14
0008	Lieferschein	23.07.2015 11:17

Nr. Inaktiv
 Bezeichnung
 Beschriftung
 Font-Größe Schrift fett

Kassenlade nicht öffnen
 Keine Überzahlung
 Nur für Chef-Bediener
 Nur mit Kundenzuweisung
 Import in Wawi als Kreditverkauf

Beispiel:
 Kreditverkauf

Die Änderung der Zahlarten muss zwingend mit der Warenwirtschaft abgestimmt werden!
 Zahlart 0001 ist Bar, Zahlart 0002 dient zur EC-Zahlung, 004 = Gutschein

Position im Zahlfenster

Die Kasse besitzt acht Zahlarten. Hier wird festgelegt welche Zahlarten aktiv sind und ob für diese Zahlarten bestimmte Regeln gelten.

Wichtig:

Die Zahlarten müssen immer mit BIO.WIN abgestimmt sein. Änderungen in BIO.CASH müssen auch in BIO.WIN nachvollzogen werden

Nr.

Laufende Nummer der Zahlart (kann nicht verändert werden)

Inaktiv

Deaktiviert diese Zahlart

Bezeichnung

Bezeichnung der Zahlart. Dieser Text wird auf dem Kassensbon und den Abrechnungen ausgegeben.

Beschriftung

Bezeichnung der Zahlart für den Button

Font-Größe

Font-Größe für den Button (Minimum 4)

Schrift fett

Definiert ob die Beschriftung des Buttons in Fett-Schrift erfolgt.

Kassenslade nicht öffnen

Verhindert das Öffnen der Kassenslade bei diesem Finanzweg

Keine Überzahlung

Verhindert eine Überzahlung auf diesem Finanzweg
Bei Zahlart 0002 (EC) erscheint keine Meldung.

Nur für Chefbediener

Zahlart ist nur aktiv falls der Chefbediener aktiv ist oder der aktive Bediener Chefbedienerrechte besitzt.

Nur mit Kundenzuweisung

Zahlart ist nur aktiv falls eine Kundennummer hinterlegt ist.

Import in Wawi als Kreditverkauf

Diese Einstellung gilt nur für BioTrade.
Abverkäufe mit derart markierten Finanzwegen werden in BioTrade als Kreditverkauf gekennzeichnet.

Hintergr. zuweisen / Hintergr. löschen

Setzt oder löscht eine Hintergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

Vordergr. zuweisen / Vordergr. löschen

Setzt oder löscht eine Vordergrundfarbe für den Button dieser Zahlart

5.8.1 Position im Zahlfenster

Zur Anpassung der Button-Reihenfolge im Zahlfenster steht die Einstellung „Position im Zahlfenster zur Verfügung“.

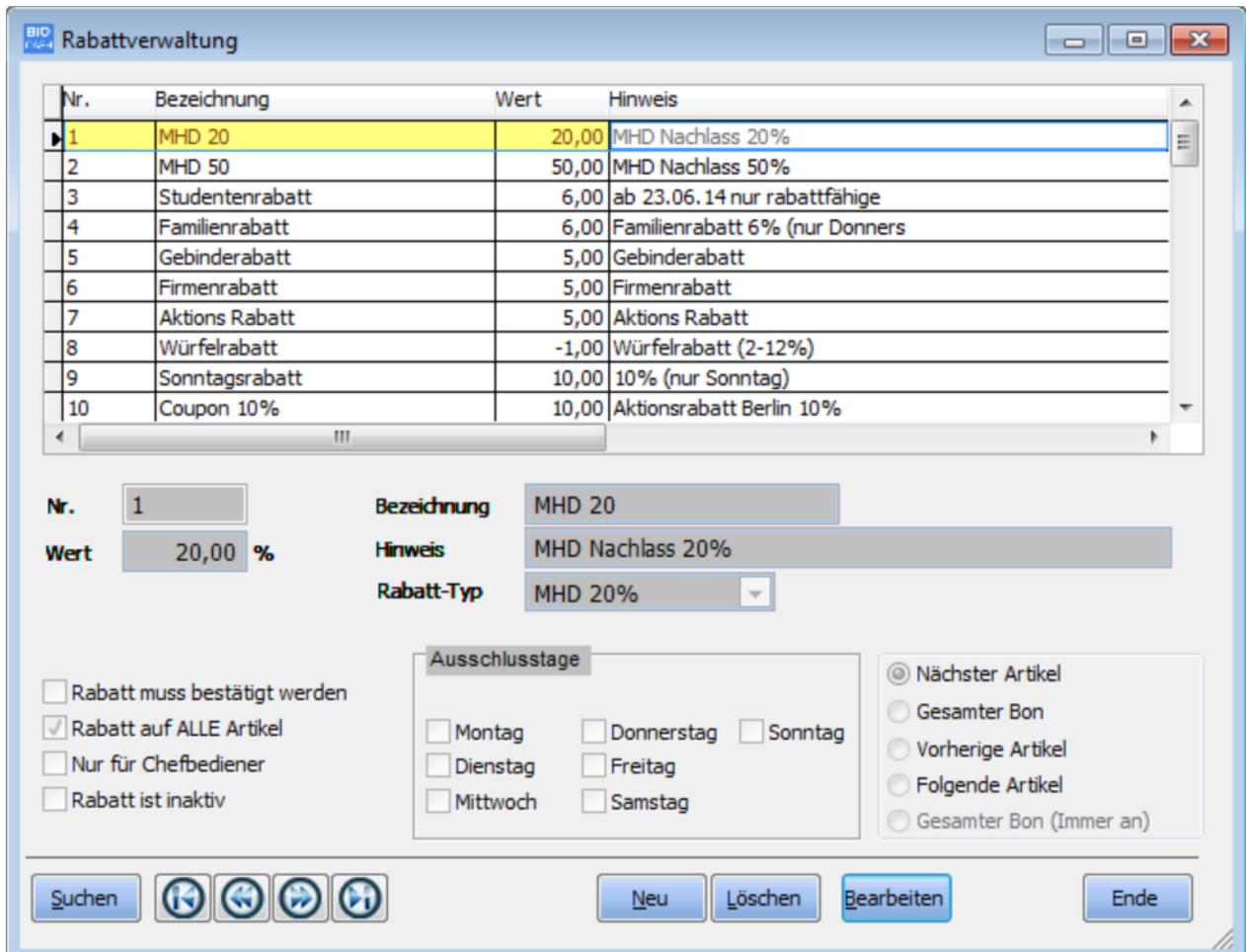
Für jede Zahlart kann eine Position definiert werden - dies bestimmt die Reihenfolge der Zahlarten-Buttons im Abschluss-Fenster von BIO.CASH



Achten Sie bitte darauf das Positionen nicht doppelt vergeben werden.

5.10 Rabatte

Hier werden die Rabatte angelegt, welche später den einzelnen Rabatttasten zugewiesen werden



Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
1	MHD 20	20,00	MHD Nachlass 20%
2	MHD 50	50,00	MHD Nachlass 50%
3	Studentenrabatt	6,00	ab 23.06.14 nur rabattfähige
4	Familienrabatt	6,00	Familienrabatt 6% (nur Donners
5	Gebinderabatt	5,00	Gebinderabatt
6	Firmenrabatt	5,00	Firmenrabatt
7	Aktions Rabatt	5,00	Aktions Rabatt
8	Würfelrabatt	-1,00	Würfelrabatt (2-12%)
9	Sonntagsrabatt	10,00	10% (nur Sonntag)
10	Coupon 10%	10,00	Aktionsrabatt Berlin 10%

Nr. 1 **Bezeichnung** MHD 20
Wert 20,00 % **Hinweis** MHD Nachlass 20%
Rabatt-Typ MHD 20%

Rabatt muss bestätigt werden
 Rabatt auf ALLE Artikel
 Nur für Chefbediener
 Rabatt ist inaktiv

Ausschlussstage
 Montag Donnerstag Sonntag
 Dienstag Freitag
 Mittwoch Samstag

Nächster Artikel
 Gesamter Bon
 Vorherige Artikel
 Folgende Artikel
 Gesamter Bon (Immer an)

Suchen ⏪ ⏩ ⏴ ⏵ Neu Löschen Bearbeiten Ende

Bezeichnung

Name des Rabatts

Wert

Wert des Rabatts in Prozent

Wichtig:

Wird ein negativer Wert eingegeben, so kann der Kassierer den Rabattwert frei eingeben (laut der ihm zugewiesenen Rabatt-Obergrenze).

Hinweis

Hinweis-Text für diesen Rabatt

Dieser Text wird bei einer aktivierten Bestätigung angezeigt.

Rabatt muss bestätigt werden

Vor Aktivierung des Rabatts wird eine Frage gestellt.

Wollen Sie diesen Rabatt aktivieren?

Rabatt auf ALLE Artikel

Hiermit werden alle Artikel rabattiert welche in BIO.WIN nicht den Status „Nie rabattfähig“ haben.

Rabatt ist inaktiv

Rabatttasten welche mit diesem Rabatt belegt sind werden in der Kasse nicht angezeigt.

Ausschlussstage

An den hier angegebenen Tagen ist der Rabatt nicht anwählbar.

Wirkung***Nächster Artikel***

Der nächste Artikel wird rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Vorherige Artikel

Alle vorherigen Artikel werden rabattiert. Danach wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Folgende Artikel

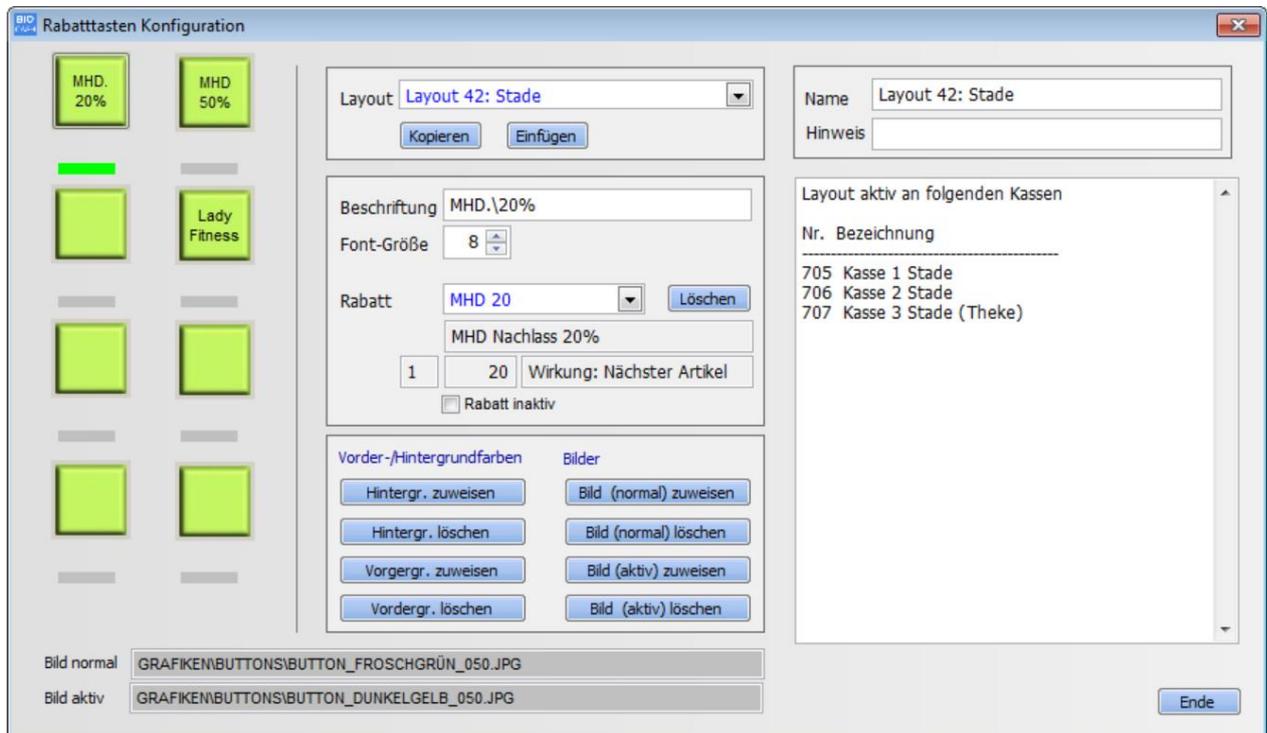
Alle zukünftigen Artikel werden rabattiert. Nach Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder deaktiviert.

Gesamter Bon (immer an)

Der gesamte Bon wird rabattiert. Nach dem Abschluss des Bons wird der Rabatt wieder aktiviert – auch wenn dieser vorher manuell deaktiviert wurde.

5.11 Rabatttasten-Konfiguration

Hiermit können die in Kapitel 5.10 definierten Rabatte auf Tasten zugewiesen werden.



Die Bearbeitung ist ähnlich wie bei den Schnelltasten.

Rabatt

Hier wird der Rabatt für die Schnelltaste gewählt.
Zur Auswahl stehen alle in Kapitel 5.10 definierten Rabatte.

Je Rabatt-Layout wird angezeigt welche Kassen dieses Layout zugewiesen haben.

5.12 Filial-Rabatte

Falls Rabatte nur für einen bestimmten Zeitraum aktiv sind können diese hier erfasst werden.

BIO Zeitraumbezogene Filial-Rabatte

Nr.	Fili-Nr.	Filial-Bezeichnung	Button-Bezeichnung	Beginn	Ende	Rab-Nr.
1	513	denn's Bio Kassel	10%\Aktion	05.05.2017	06.05.2017	31
8	723	denn's Bio Bretten	10%\Aktion	12.05.2017	13.05.2017	31
2	727	denn's Bio Neutraubling	10%\Aktion	18.05.2017	19.05.2017	31
3	702	denn's Bio Bad Kissingen	10%\Aktion	18.05.2017	19.05.2017	31
4	605	denn's Bio Stein	10%\Aktion	19.05.2017	21.05.2017	31
9	39	denn's Bio Heilbronn	10%\Aktion	19.05.2017	20.05.2017	31
5	676	denn's Bio Ansbach	10%\Aktion	26.05.2017	27.05.2017	31
6	652	denn's Bio Nürnberg3	10%\Aktion	26.05.2017	27.05.2017	31
7	78	denn's Bio Schwabach	Fam.\Rabatt	26.05.2017	27.05.2017	54

Filiale

Beginn

Ende

Beschriftung

Font

Rabatt

Bemerkung

Bild normal
 Bild aktiv

Vorder-/Hintergrundfarben

Bilder

Hintergr. zuweisen

Bild (normal) zuweisen

Hintergr. löschen

Bild (normal) löschen

Vordergr. zuweisen

Bild (aktiv) zuweisen

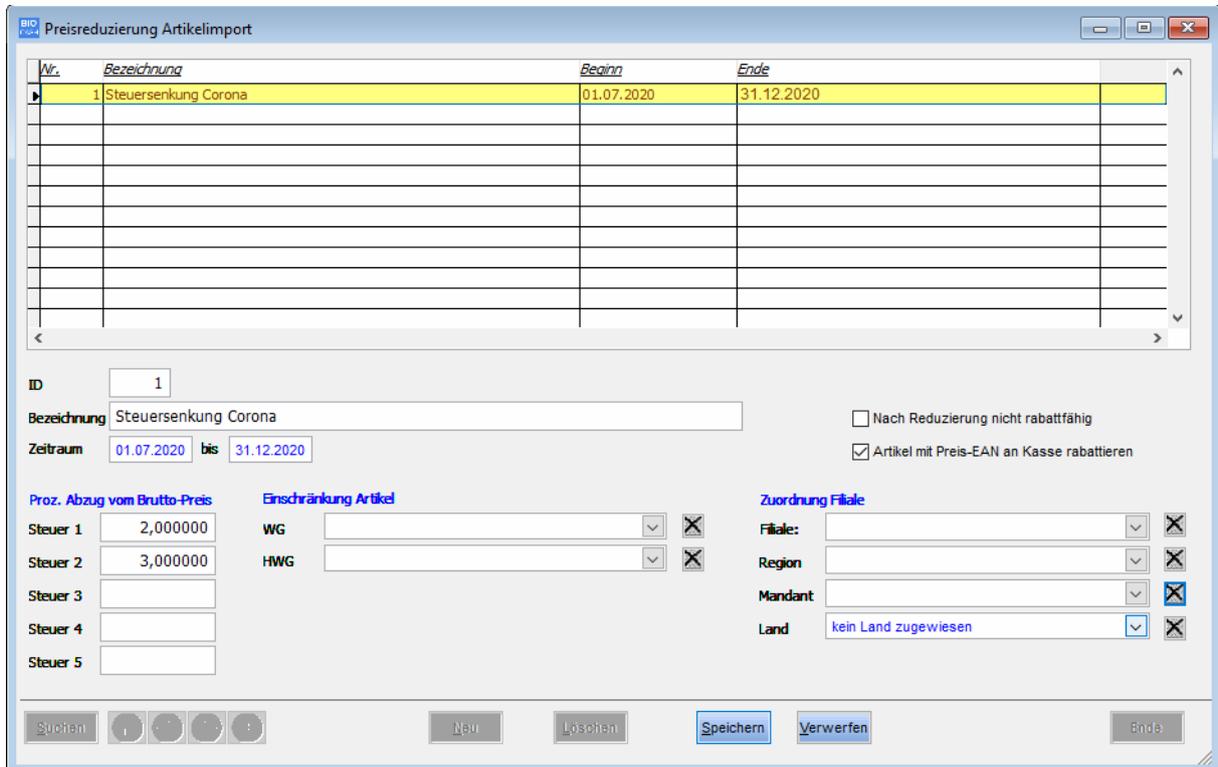
Vordergr. löschen

Bild (aktiv) löschen

Die Rabatte werden beim Senden an die Kasse dem entsprechenden Rabatt-Layout hinzugefügt.

5.13 Preisreduzierungen

Hiermit kann eine Reduzierung der Verkaufspreise beim Import der Artikeldaten aus der Warenwirtschaft erfolgen.



Diese Programmteil wird im Menü „Stammdaten – Preisreduzierungen“ aufgerufen.

Die hier definierten Preisreduzierungen verändern den Verkaufspreis der von der Warenwirtschaft gelieferten Artikel.

Parameter

Folgende Einstellungen können getroffen werden.

ID

wird automatisch vergeben

Bezeichnung

Bezeichnung der Preisreduzierung – kann frei definiert werden

Zeitraum

Beginn und Endedatum der Preisreduzierung

Steuer 1

Nachlässe für Artikel des Steuersatzes 1 (reduzierter Steuersatz)

Steuer 2

Nachlässe für Artikel des Steuersatzes 2 (voller Steuersatz)

Steuer 3

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 3

Steuer 4

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 4

Steuer 5

Nachlase für Artikel des Steuersatzes 5

Einschränkung WG

Die Reduzierung wird bei Bedarf nur auf die hier hinterlegte Warengruppe angewandt.

Einschränkung HWG

Die Reduzierung wird bei Bedarf nur auf die hier hinterlegte Hauptwarengruppe angewandt.

Nach Reduzierung nicht rabattfähig

Bei Bedarf können die hier reduzierten Artikel als nicht rabattfähig markiert werden.

Artikel mit Preis-EAN an der Kasse rabattieren

Hiermit wird festgelegt ob bei der Erfassung von Preiscodierter Ware (Preis-EAN) der im Barcode übermittelte Preis rabattiert wird.

Zuordnung Filiale

Die Preisreduzierung findet nur in diesem Markt statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtet.

Zuordnung Region

Die Preisreduzierung findet nur in dieser Region statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtet.

Zuordnung Mandant

Die Preisreduzierung findet nur in diesem Mandanten statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtet.

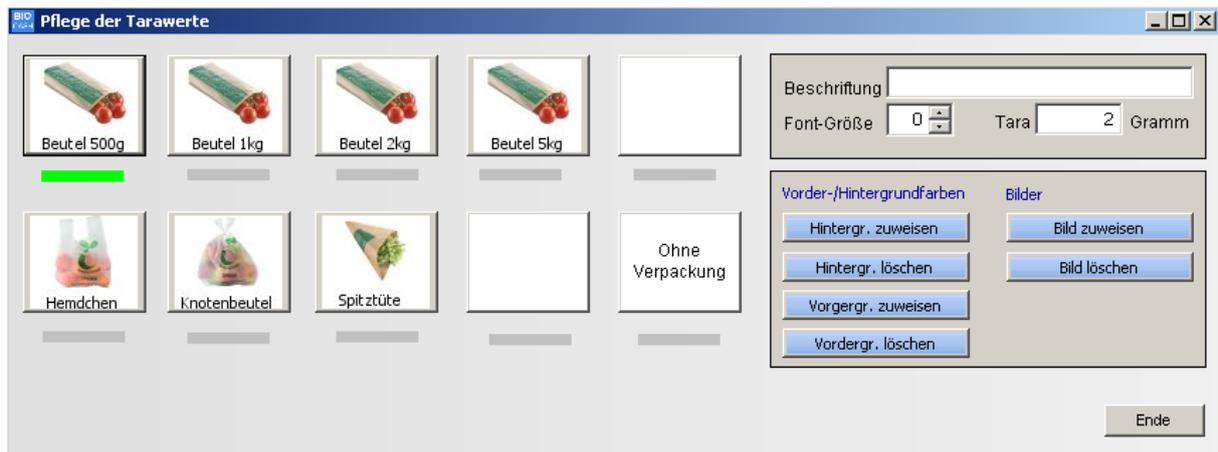
Zuordnung Land

Die Preisreduzierung findet nur in diesem Land statt. Ohne Zuordnung werden alle Märkte beachtet.

5.14 Gutscheine

Die Einrichtung der Gutscheinverwaltung erfolgt über den dennree-Support

5.15 Tara-Werte pflegen



In diesem Programmteil werden die Schnelltasten für die Tara-Auswahl gepflegt.

Die Bearbeitung ist analog zu den Schnelltasten.

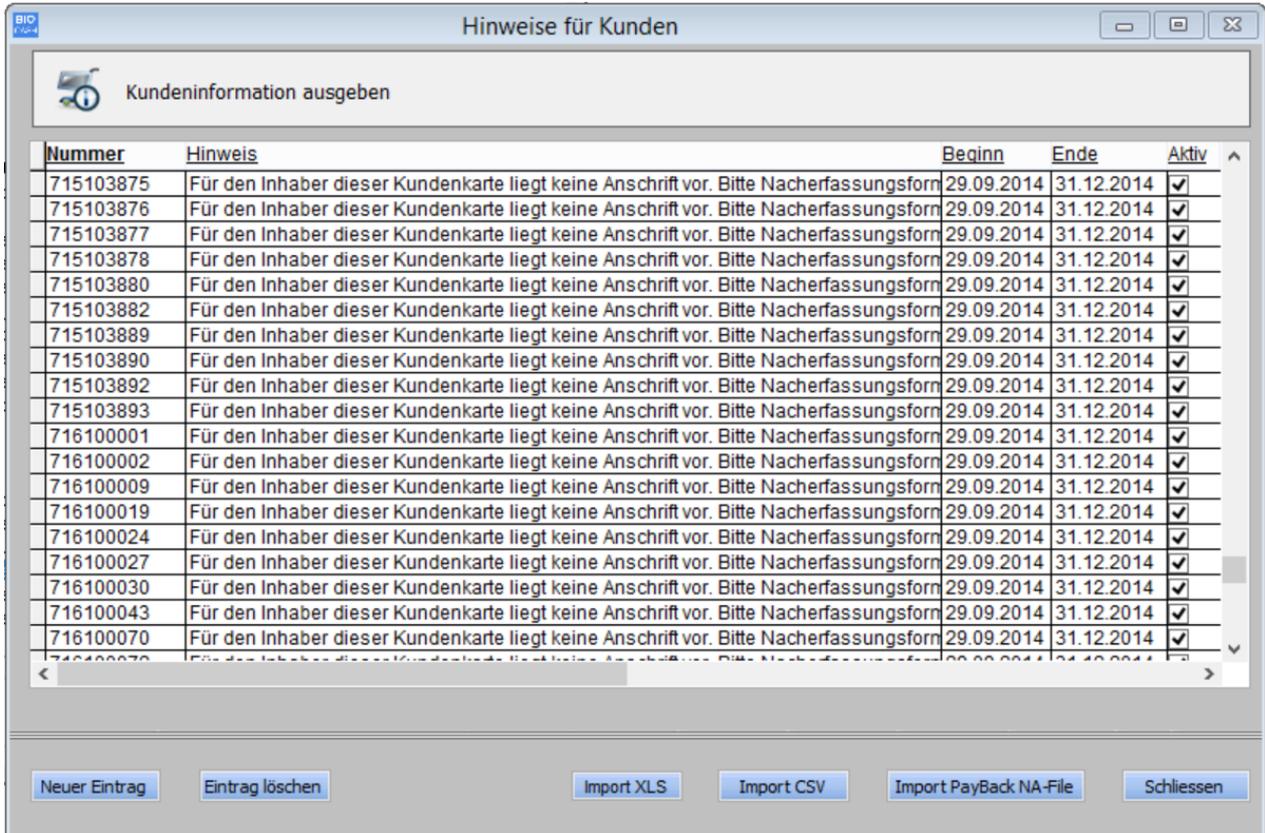
Hinweis:

Ein Tara-Wert von -1 öffnet bei der Erfassung einen Dialog zur Eingabe eines Tara-Wertes.

5.16 Kundenhinweis

Hier können Hinweise für Kundenkarteninhaber erfasst werden.

Neben der Kundenkartennummer werden ein Hinweis und der Zeitraum erfasst.



Nummer	Hinweis	Beginn	Ende	Aktiv
715103875	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103876	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103877	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103878	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103880	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103882	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103889	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103890	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103892	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
715103893	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100001	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100002	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100009	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100019	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100024	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100027	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100030	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100043	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓
716100070	Für den Inhaber dieser Kundenkarte liegt keine Anschrift vor. Bitte Nacherfassungsform	29.09.2014	31.12.2014	✓

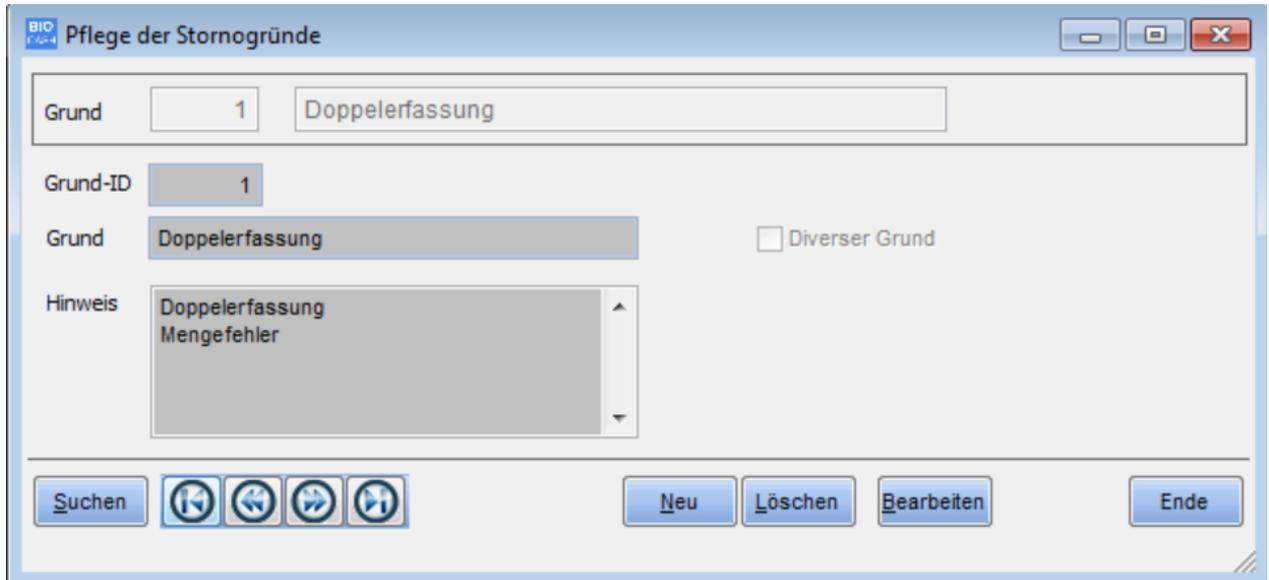
Im angegebenen Zeitraum erfolgt ein Hinweis an der Kasse bei der Erfassung der Kundenkartennummer.

Neben der manuellen Erfassung können XLS- oder CSV-Dateien importiert werden.

Den Aufbau der Datei erhalten Sie beim Support.

5.17 Stornogründe

Hier können Stornogründe für die Eingabe an der Kasse erfasst werden.

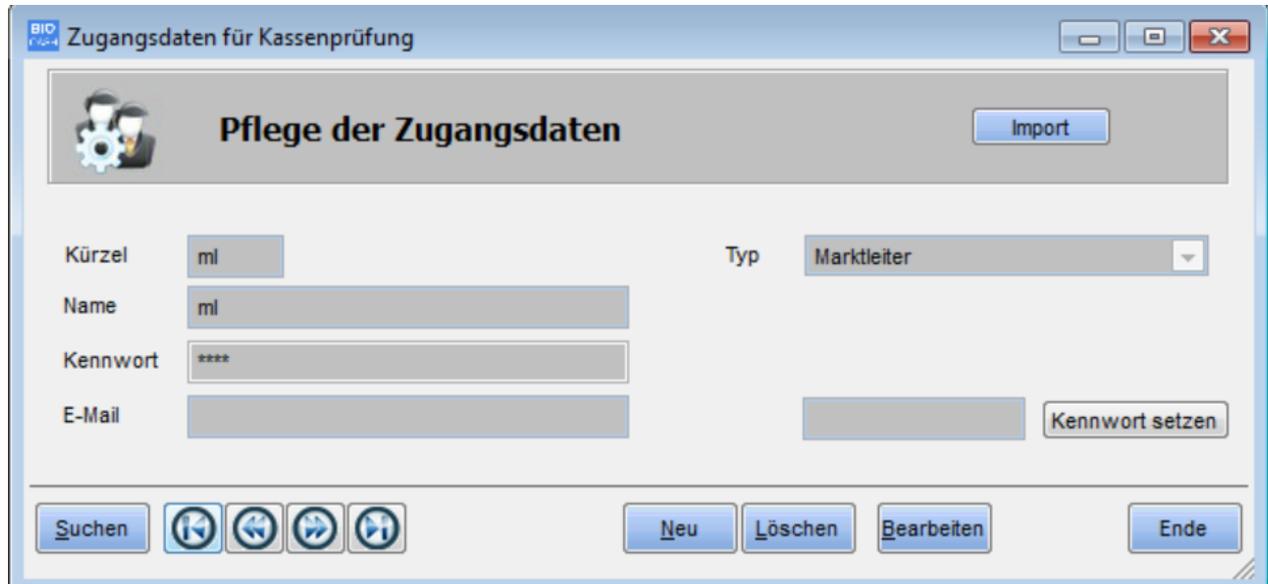


Die Eingabe der Stornogründe ist nur bei aktiver Kassenprüfung möglich. Diese wird in der Filialverwaltung eingestellt.

- Kassenprüfung aktiv
- Prüfung ab
- Z-Lesung erst nach Prüfung druckbar
- Stornogrund-Eingabe Safebag-Eingabe aktiv

5.18 Zugangsdaten

Hier erfolgt die Pflege der Zugangsdaten für den Login der Kassenprüfung.



Zugangsdaten für Kassenprüfung

Pflege der Zugangsdaten Import

Kürzel: Typ:

Name:

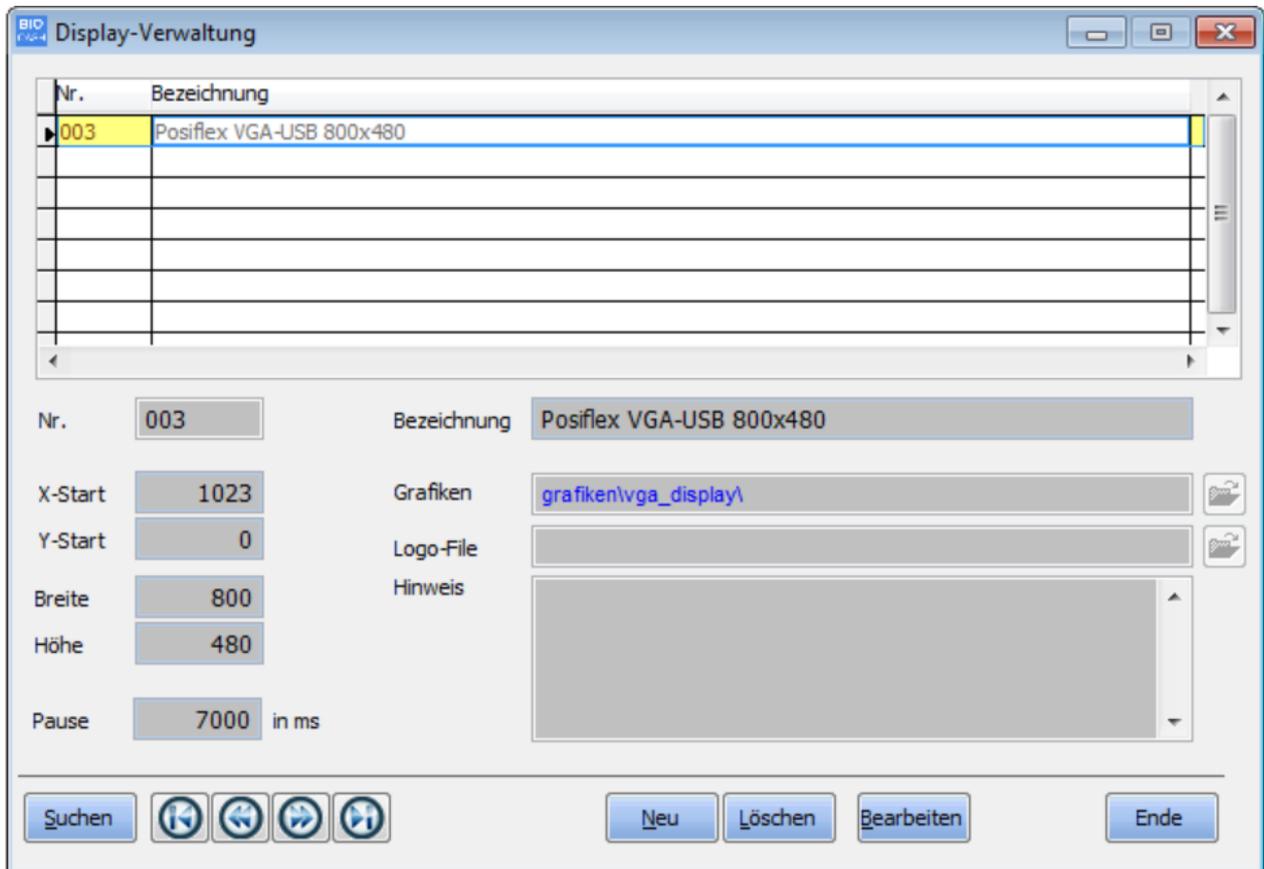
Kennwort: Kennwort setzen

E-Mail:

Suchen  Neu

5.19 VGA-Kundendisplay

In diesem Programmteil erfolgt die Definition der VGA-Kundenmonitore.
Die Einstellung erfolgt über den Support und orientiert sich an den Eigenschaften des Kundenmonitors.



The screenshot shows the 'Display-Verwaltung' window. At the top, there is a table with two columns: 'Nr.' and 'Bezeichnung'. The first row is selected and highlighted in yellow, showing '003' and 'Posiflex VGA-USB 800x480'. Below the table, there are several input fields for configuration:

- Nr.: 003
- Bezeichnung: Posiflex VGA-USB 800x480
- X-Start: 1023
- Y-Start: 0
- Breite: 800
- Höhe: 480
- Pause: 7000 in ms
- Grafiken: grafiken\vga_display\
- Logo-File: (empty)
- Hinweis: (empty text area)

At the bottom of the window, there are several buttons: 'Suchen', four navigation arrows (back, forward, home, refresh), 'Neu', 'Löschen', 'Bearbeiten', and 'Ende'.

5.22 Kassenverbuchung Konten

Hier erfolgt die Definition der Konten für die Fibu-Übergabe der Z-Lesungen.

Definition von Konten für den Export von Lesungsdaten an die Fibu

ID: 0001 Bezeichnung: dennree Naturkost

	Konto	Gegenkonto	Negativ		Konto	Gegenkonto	Negativ
Steuersatz 1	K S	8309 S	<input type="checkbox"/>	Agentur 1	A K	K S	<input checked="" type="checkbox"/>
Steuersatz 2	K S	8419 S	<input type="checkbox"/>	Agentur 2	A K	K S	<input checked="" type="checkbox"/>
Steuersatz 3	K S	8313 S	<input type="checkbox"/>	Agentur 3	A K	K S	<input checked="" type="checkbox"/>
Steuersatz 4			<input type="checkbox"/>	Agentur 4			<input type="checkbox"/>
Steuersatz 5			<input type="checkbox"/>	Agentur 5			<input type="checkbox"/>
Bar-Einzahlung	D D	K S	<input checked="" type="checkbox"/>	Bar			<input type="checkbox"/>
Bar-Auszahlung	D D	K S	<input type="checkbox"/>	Kartenzahlung			<input type="checkbox"/>
Kredit-Einzahlung	D D	K S	<input checked="" type="checkbox"/>	Spenden	100567 D	K S	<input checked="" type="checkbox"/>
Bar Gutsch.-verk.	K S	1728 S	<input type="checkbox"/>	Gutschein			<input type="checkbox"/>
EC-Einzahlung	D D	K S	<input checked="" type="checkbox"/>	MwSt.-Auszahlung			<input type="checkbox"/>
Kredit-Einz.	D D	K S	<input checked="" type="checkbox"/>	Wertscheck			<input type="checkbox"/>
EC-Gutsch.-verk.	K S	1728 S	<input type="checkbox"/>	Sodexo Rest.-Pas	1521 D	K S	<input type="checkbox"/>
EC-Gesamt	D D	K S	<input type="checkbox"/>	Lieferschein			<input type="checkbox"/>
Abrechn.-Diff.	K S	2326 S	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>

Mandanten-Name: Österreich dennree Mandanten-Nr.:

Export Datev
 Export Excel
 Export SQL FIBU-Export

Suchen Neu Löschen Bearbeiten Ende

Es werden nur Werte übergeben für die ein Konto und ein Gegenkonto eingegeben wurde.

Folgende Abkürzungen können benutzt werden:

- K Kassenkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)
- D Debitorkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)
- A Agenturkonto (wird in den Filialdaten konfiguriert)

Die Erfassung der Kontenart (Sachkonto, Debitor,...) ist nur bei Export nach SQL notwendig. Für einen Datev-Export müssen diese Daten nicht angegeben werden.

Mandanten-Angaben:

Hier wird der Name des Mandanten sowie die Nummer des Mandanten erfasst

In den Filialdaten wird im Karteireiter Mail / Konto (siehe 5.2.8) definiert welche Kassenverbuchung benutzt wird.

Hier werden ebenfalls die Kostenstellen, das Kassemkonto, das Debitorkonto und das Agenturkonto definiert.

Konfiguration für Kassendaten-Export

denns Biomarkt GmbH

Kostenstelle Auto-Export

Konten für Export Kassendaten

Kassenkonto

Debitor-Konto

Agentur-Konto

5.22.1 Automatischen Fibu-Export

Das Kennzeichen „Auto-Export“ in den Filialeinstellungen löst einen automatischen Fibu-Export mit der Erstellung einer Z-Lesung aus.

Voraussetzung ist eine hinterlegte Konfiguration für den Kassendaten-Export sowie gepflegte Konten für diese Filiale.

Auto-Export

5.23 Sicherungseinrichtungen

Definition der Sicherungseinrichtung für BIO.CASH (aktuell für die RKS in Österreich).
Wird vom Support eingerichtet

5.24 DB-Verbindungen

Hier werden vom System benötigten Datenbankverbindungen hinterlegt.
Wird vom Support eingerichtet

5.25 Nummernkreise MD

Interne Einstellungen.

7.3 Bediener-Abrechnung

Ab der Version 1.2 von BIO.CASH findet die Bedienerabrechnung im BackOffice statt.

Mit dieser Bedienerabrechnung kann die Kassenkraft an mehreren Kassenplätzen kassieren und dies mit einer Bedienerabrechnung erledigen.

Vorgehen an der Kasse zum entnehmen der Kassenlade

Durch das betätigen der Taste Benutzer-Abmeldung öffnet sich die Kassenlade und der Bediener wird abgemeldet. Die Taste befindet sich im Funktionsmenü.



Abrechnung im BackOffice



Die Bedienerabrechnung wird durch einen Klick auf den Button Bediener-Abrechnung gestartet.

Danach muss der Bediener seine Nummer eingeben – diese steht auf dem Kassierer-Ausweis.



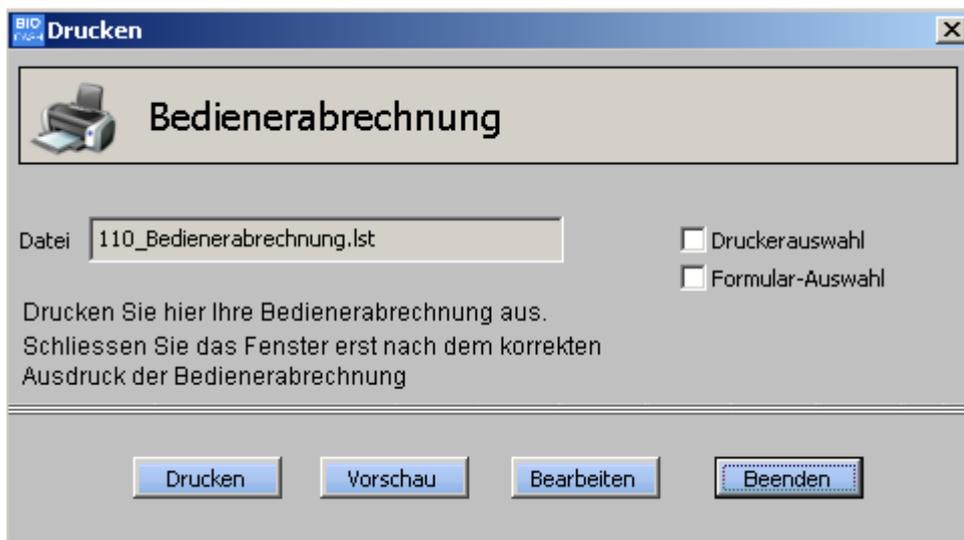
Nach der Eingabe der Bedienernummer und dem bestätigen mit „Weiter“ öffnet sich die Maske der Bedienerabrechnung

Auf der rechten Seite sehen Sie die Kassen und ob dieser Bediener Umsatz an der entsprechenden Kasse hatte.

Auf der linken Seite geben Sie die Stückelung Ihrer Münzen und Scheine ein sowie die Summen der Finanzwege ein.

Nach der Eingabe aller Werte und dem Klick auf den Button „Weiter“ bekommen Sie noch einmal die Gesamtsumme angezeigt und müssen diese bestätigen.

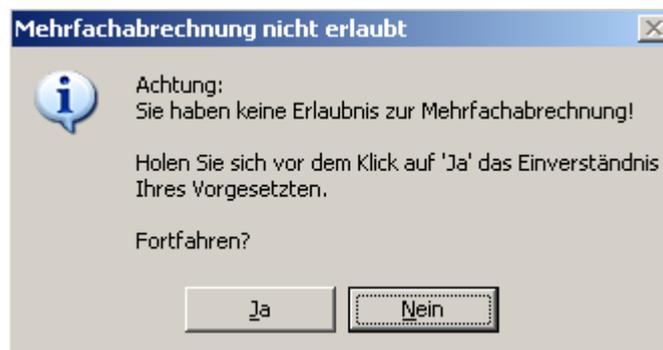
Wenn Sie mit „Ja“ fortfahren erscheint der Dialog zum ausdrucken der Bedienerabrechnung



Wichtig:

Schließen Sie das Fenster erst wenn der Druck korrekt erfolgt ist. Sie können die Abrechnung beliebig oft drucken

Wiederholung der Abrechnung



Falls der Mitarbeiter sich ein weiteres Mal abrechnen möchte und keine Berechtigung zur Mehrfachabrechnung hat erscheint folgender Hinweis.

Die Anzahl der Abrechnungen sind auf dem Ausdruck vermerkt.

7.4 GDPdU-Export

BIO.CASH kann die Umsatzdaten der Kasse exportieren. Dieser Export wird als GDPdU-Export bezeichnet und bedeutet die Bereitstellung der Daten im sog. IDEA –Format.



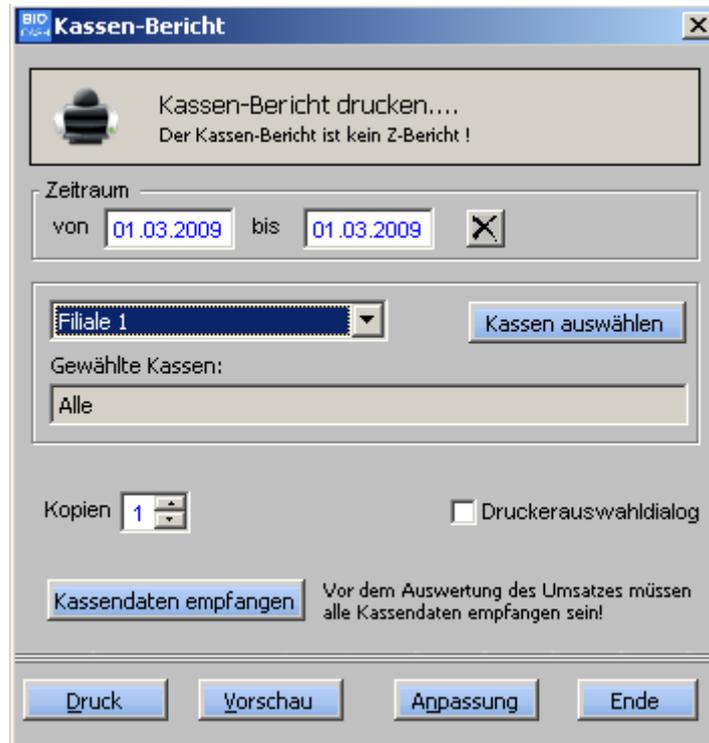
Neben der Auswahl des Zeitraums kann auch ein Kommentar mit angegeben werden. Die exportierten Dateien werden im Unterordner `export\gdpdu` abgelegt.

Von dort aus können Sie mit Hilfe eines USB-Sticks an die Finanzbehörden übergeben werden.

Die GDPdU-Schnittstelle ist normalerweise deaktiviert. Für eine Aktivierung wenden Sie sich bitte an den Support.

8 Auswertungen

8.1 Kassen-Bericht



Diese Auswertung liefert den Kassen-Bericht.

Beachten Sie bitte dass Sie für Ihre Buchhaltung den Z-Bericht benötigen.

Kassendaten empfangen

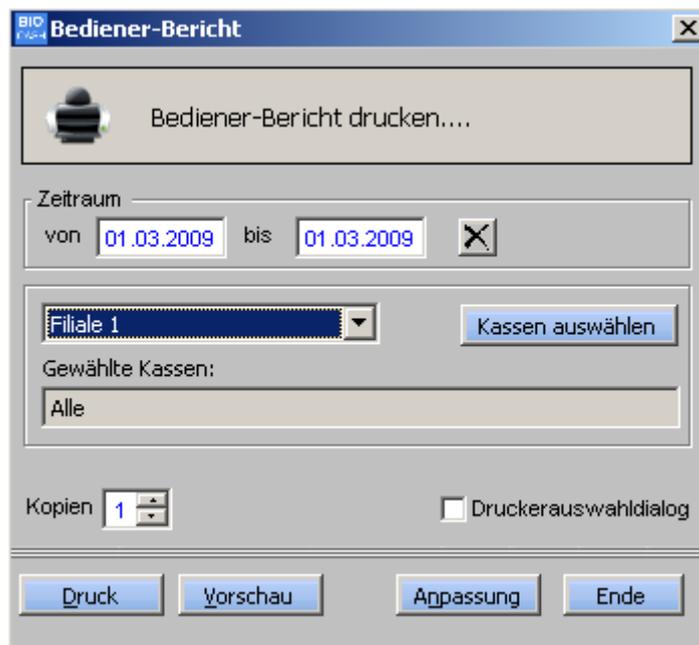
Sie können hier direkt den Programmteil zum Empfangen der Kassendaten aufrufen.

8.2 Kumulierung Z-Berichte

Diese Auswertung kumuliert die Werte von Z-Berichten und dient damit zur Erstellung einer Monatsübersicht.



8.3 Bedienerbericht



Der Bedienerbericht liefert identische Werte zum Kassen-Bericht, jedoch auf einzelne Bediener bezogen.

8.4 Warengruppenbericht

Der Warengruppenbericht liefert die Kassenumsätze eines bestimmten Zeitraums nach Warengruppen gegliedert.



8.5 Hauptgruppenbericht

Diese Auswertung ist identisch zum Warengruppenbericht, es werden jedoch die Hauptgruppen aufsummiert.

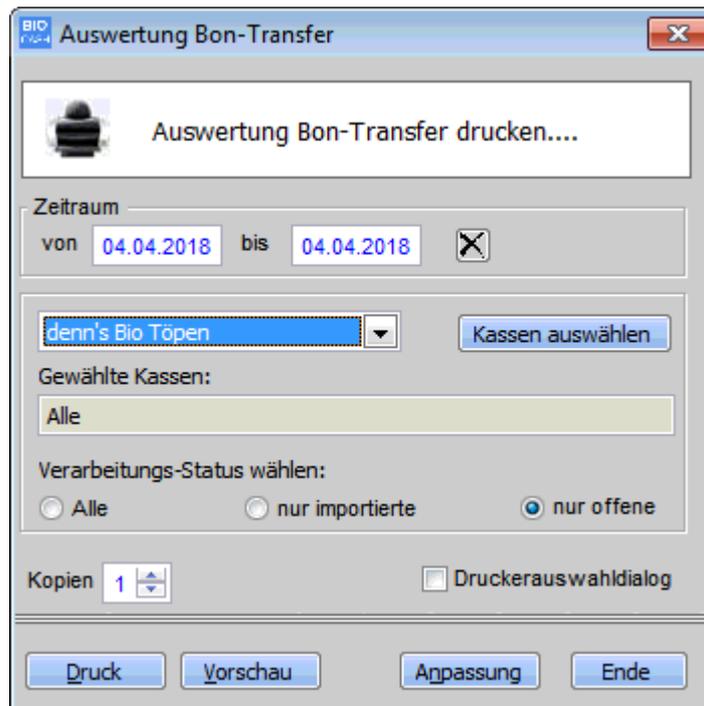


8.6 Gutschein-Buchungen



Bei aktiver Gutscheinverwaltung können hier die Gutscheine ausgewertet werden.

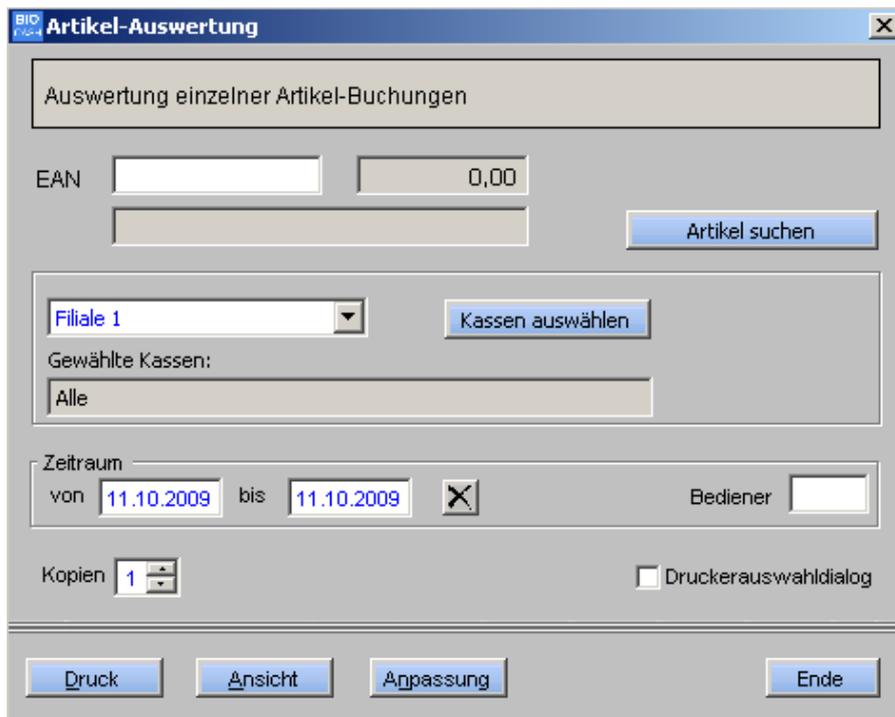
8.7 Bon-Transfer



Neben dem Zeitraum (dem Export-Zeitraum) kann unterschieden werden welche Bon-Transfers zur Anzeige gelangen:

Alle	Importierte und offene Bon-Transfers
Nur importierte	Nur importierte Bon-Transfers
Nur offenen	Nur offenen Bons-Transfers

8.8 Artikel-Auswertung



Hiermit können die Buchungen einzelner Artikel ausgewertet werden.

8.9 Sonderartikel-Auswertung

Auswertungen von Pfandbuchungen und Negativ-Artikeln.

Als Pfand-Artikel gelten die Artikel aus der „Warengruppe Pfand“ in den Filialdaten

Warengruppe Pfand

8.10 Rabatt-Auswertung Position

BIO CASH
X
Rabatt-Auswertung

Auswertung der Rabatt-Anwendung

	Rab.-Nr	Bezeichnung	Wert	Hinweis
<input type="checkbox"/>	1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
<input type="checkbox"/>	2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
<input type="checkbox"/>	3	Ges.-Rab.2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
<input type="checkbox"/>	4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
<input type="checkbox"/>	5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
<input type="checkbox"/>	6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
<input type="checkbox"/>	7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!

Filiale 1 ▼
Kassen auswählen

Gewählte Kassen:

Alle

Zeitraum

von
bis
X
Bediener

Kopien
 Druckerauswahldialog

Druck
Ansicht
Anpassung
Ende

Diese Auswertung liefert alle Buchungen, welche mit einem Rabatt versehen wurden.

8.11 Rabatt-Auswertung Bon

BIO V.2.0
Rabatt-Auswertung Bon
✕

Auswertung der Bonrabatte

	Rab.-Nr.	Bezeichnung	Wert	Hinweis
<input type="checkbox"/>	1	Pos.-Rab 2%	2,00	Positionsrabatt mit 2%
<input type="checkbox"/>	2	Pos.-Rab 3%	3,00	Positionsrabatt mit 3%
<input type="checkbox"/>	3	Ges.-Rab. 2%	2,00	Gesamtrabatt 2%
<input type="checkbox"/>	4	Ges.-Rab. 3%	3,00	Gesamtrabatt 3%
<input type="checkbox"/>	5	Pos.-Rab. frei	-1,00	Freier Positionsrabatt
<input type="checkbox"/>	6	Ges.-Rab. frei	-1,00	Freier Gesamtrabatt
<input type="checkbox"/>	7	MHD 20%	20,00	nur MDH reduzierte Ware !!!

Filiale 1 ▾
Kassen auswählen

Gewählte Kassen:

Alle

Zeitraum

von 12.12.2015 bis 12.12.2015 ✕
Bediener

Kopien 1 ▾ Druckerauswahldialog

Druck
Ansicht
Anpassung
Ende

Hiermit erfolgt die Auswertung von Rabatten bezogen auf Bons.

8.12 Finanzwege-Auswertung

Auswertung der Zahlarten

Nr.	Bezeichnung	Inaktiv	Hinweis
<input checked="" type="checkbox"/> 0001	Bar		Bar
<input type="checkbox"/> 0002	EC-Cash		EC-\Zahlung
<input type="checkbox"/> 0003	Kreditverkauf		Kreditverkauf
<input type="checkbox"/> 0004	Gutschein		Gutschein
<input type="checkbox"/> 0005	Zahlart 0005	Ja	Zahlart 0005
<input type="checkbox"/> 0006	Zahlart 0006	Ja	Zahlart 0006
<input type="checkbox"/> 0007	Zahlart 0007	Ja	Zahlart 0007

Filiale 1 Kassen auswählen

Gewählte Kassen:

Alle

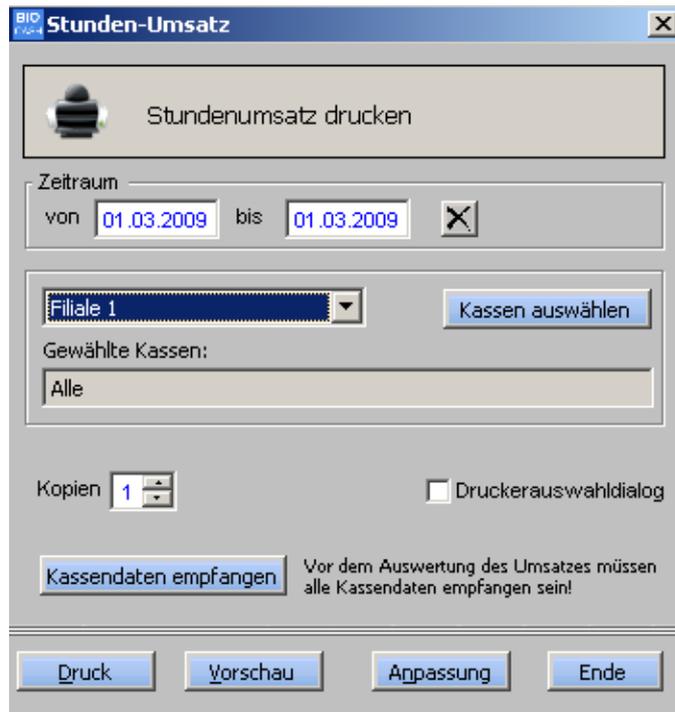
Zeitraum

von 12.12.2015 bis 12.12.2015 Bediener

Kopien 1 Druckerauswahldialog

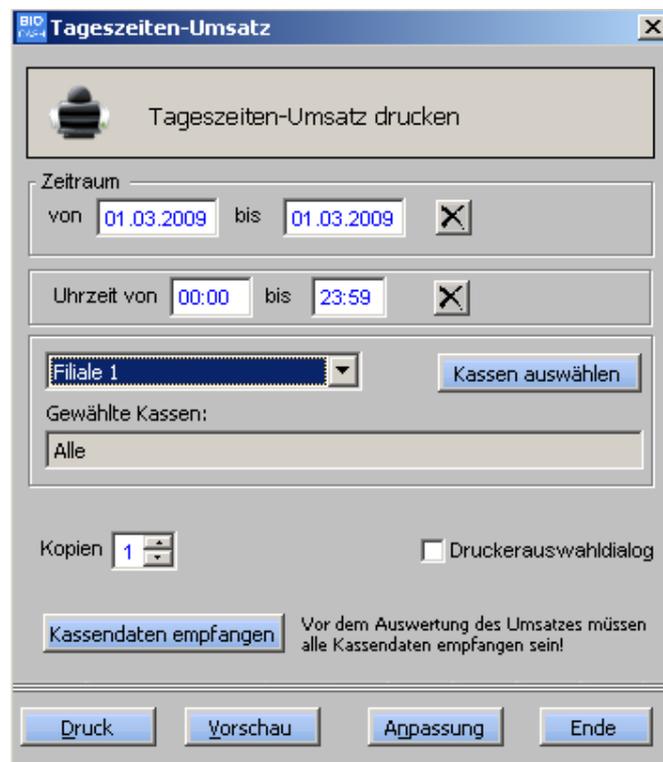
Druck
Ansicht
Anpassung
Ende

8.13 Stunden-Umsatz



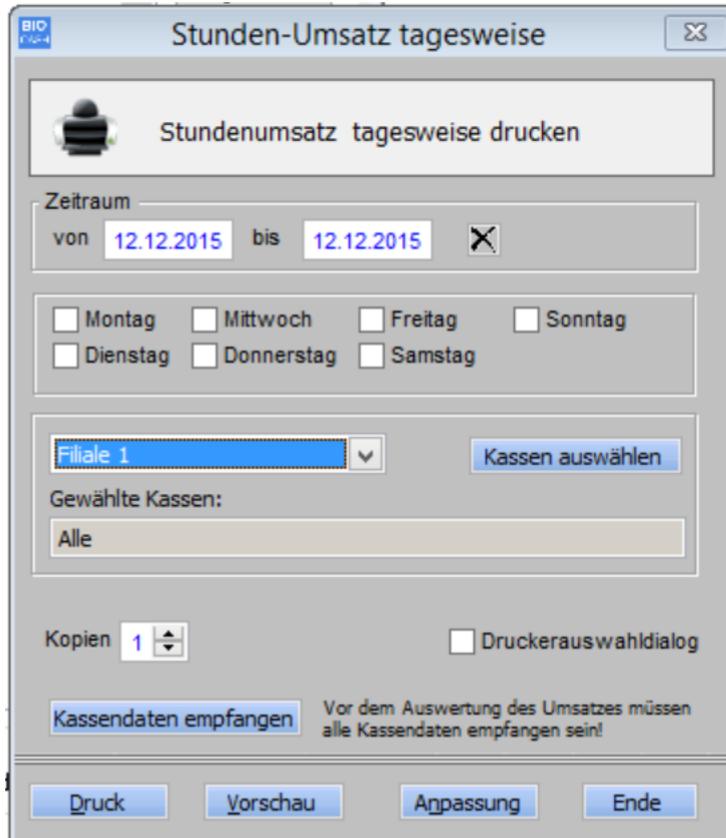
Der Stunden-Umsatz liefert Umsatz und Anzahl der Bons pro Stunde.

8.14 Tageszeiten-Umsatz



Hiermit kann der Umsatz eines definierten Stundenzeitraums ausgegeben werden

8.15 Stundenumsatz tagesweise



Stundenumsatz tagesweise drucken

Zeitraum
 von 12.12.2015 bis 12.12.2015

Montag Mittwoch Freitag Sonntag
 Dienstag Donnerstag Samstag

Filiale 1 Kassen auswählen

Gewählte Kassen:
 Alle

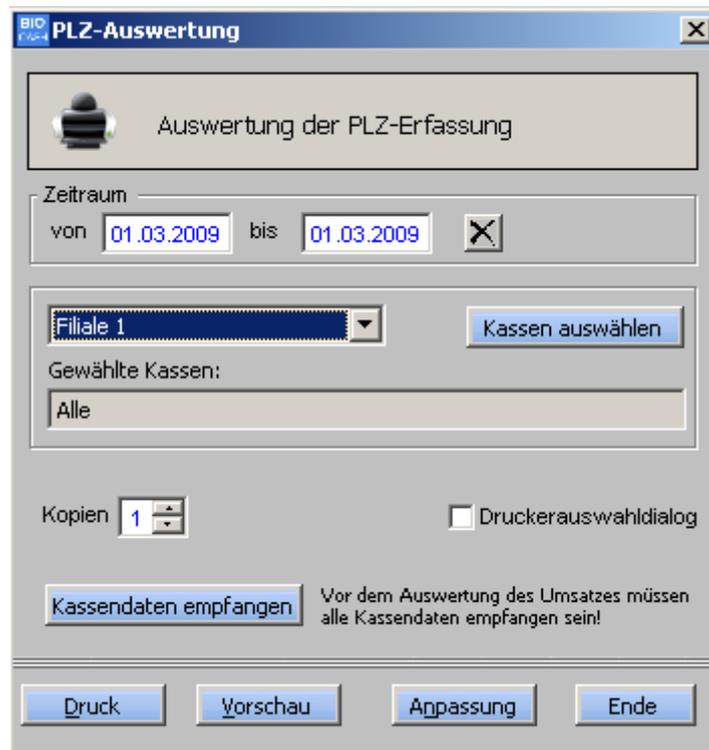
Kopien 1 Druckerauswahldialog

Kassendaten empfangen Vor dem Auswertung des Umsatzes müssen alle Kassendaten empfangen sein!

Druck Vorschau Anpassung Ende

Die Auswertung des Stundenumsatzes kann hier auf einzelne Wochentage eingeschränkt werden.

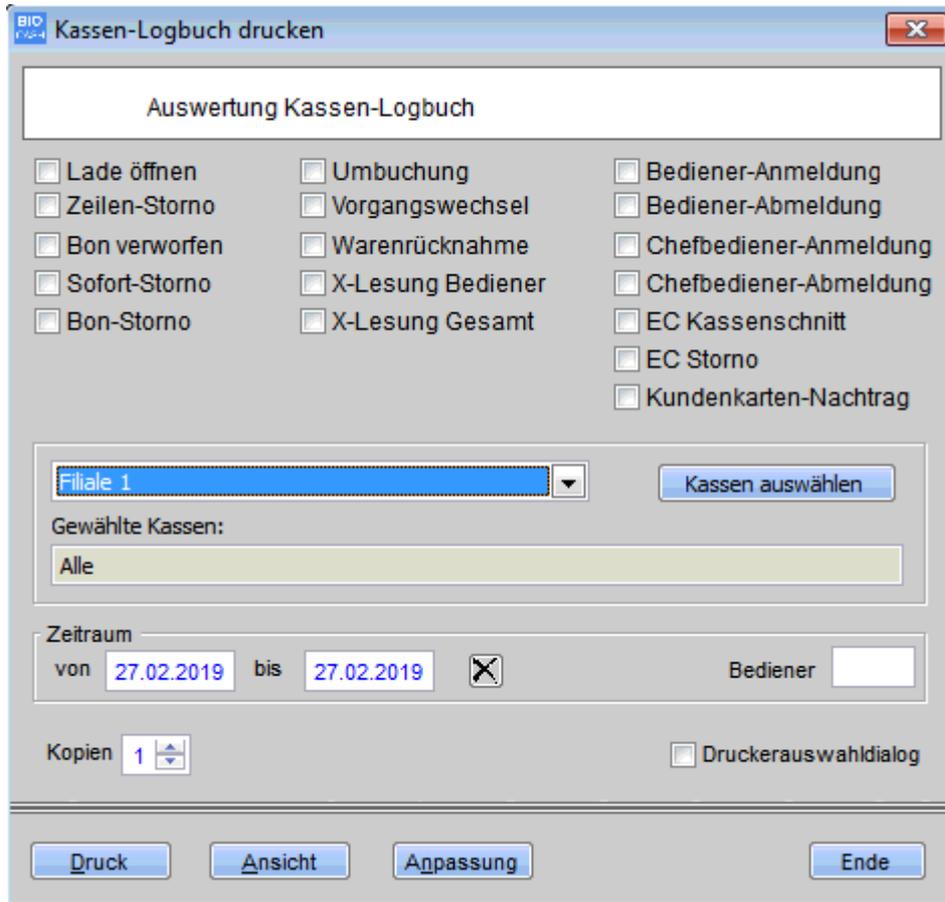
8.16 PLZ-Auswertung



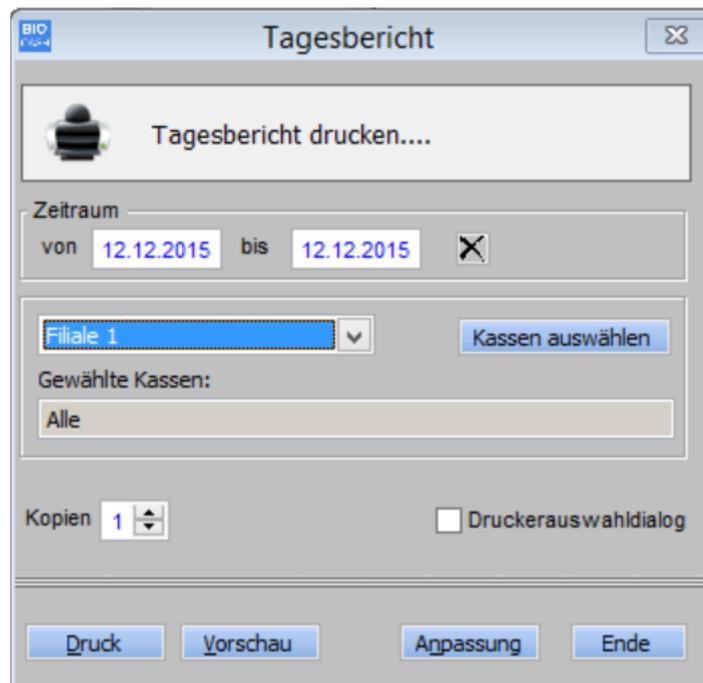
Die an der Kasse erfassten Postleitzahlen können hier ausgewertet werden.

8.17 Kassen-Logbuch

Folgende Aktionen der Kassenkräfte können im BackOffice ausgewertet werden.

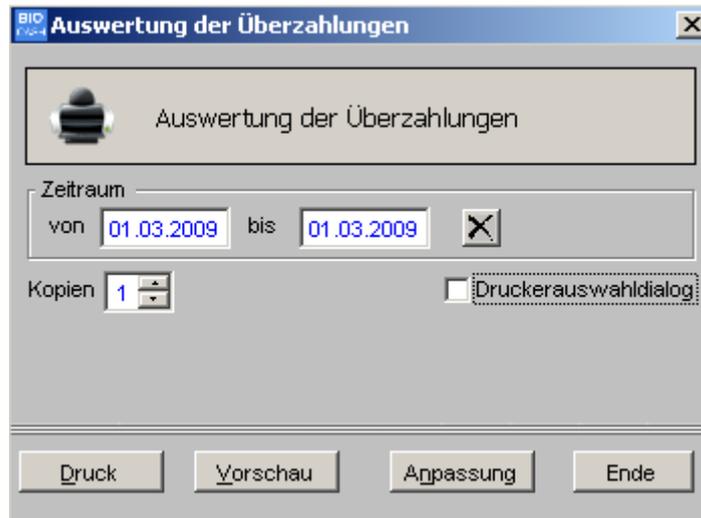


8.18 Tagesprotokoll-Bediener



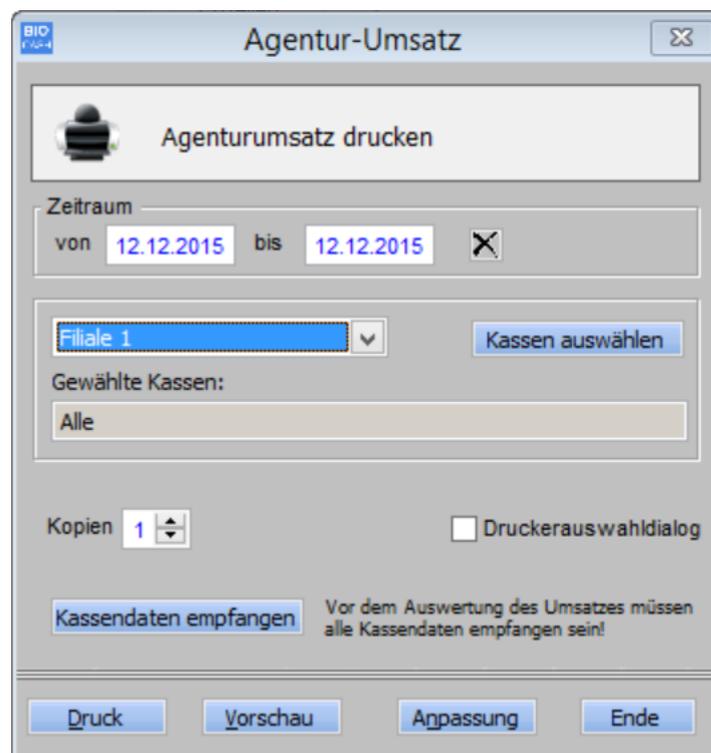
Hiermit kann ein Tagesbericht aller diesem Zeitraum aktiven Bediener gedruckt werden

8.19 Überzahlungen



Überzahlungen sind z.B. Einlösungen von Gutscheinen bei denen ein Teil des Gutscheins als Rückgeld ausgezahlt wird.

8.20 Agenturverkauf



Auswertung der Agenturverkäufe eines Zeitraums

8.21 Bediener-Pfandübersicht

BIO CASH
Bediener Pfandübersicht/Wwarenrücknah...

Bediener Pfandübersicht drucken....
Auswertung von Pfand-Automatenbuchungen
und Warenrücknahmen

Zeitraum
von 12.12.2015 bis 12.12.2015

Filiale 1 Kassen auswählen

Gewählte Kassen:
Alle

Kopien 1 Druckerauswahldialog

Druck Vorschau Anpassung Ende

Auswertung von Bediener-Pfandbuchungen und Warenrücknahmen

Maximieren

Die Übersicht der Bons wird damit über das ganze Fenster angezeigt.
Diese Funktion kann bei der Suche nach einem Bon hilfreich sein

Drucken

Hiermit kann der aktuelle angezeigte Bon gedruckt werden



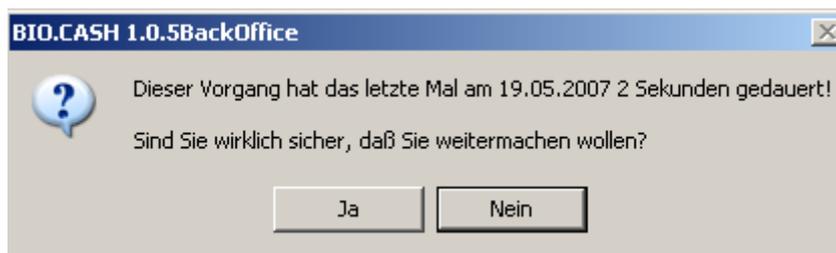
9 Extras

9.1 Neuanmeldung

Hiermit kann eine Neuanmeldung erfolgen. Diese Funktion ist auch mit der Funktionstaste F9 aufrufbar.



9.2 Reindizieren

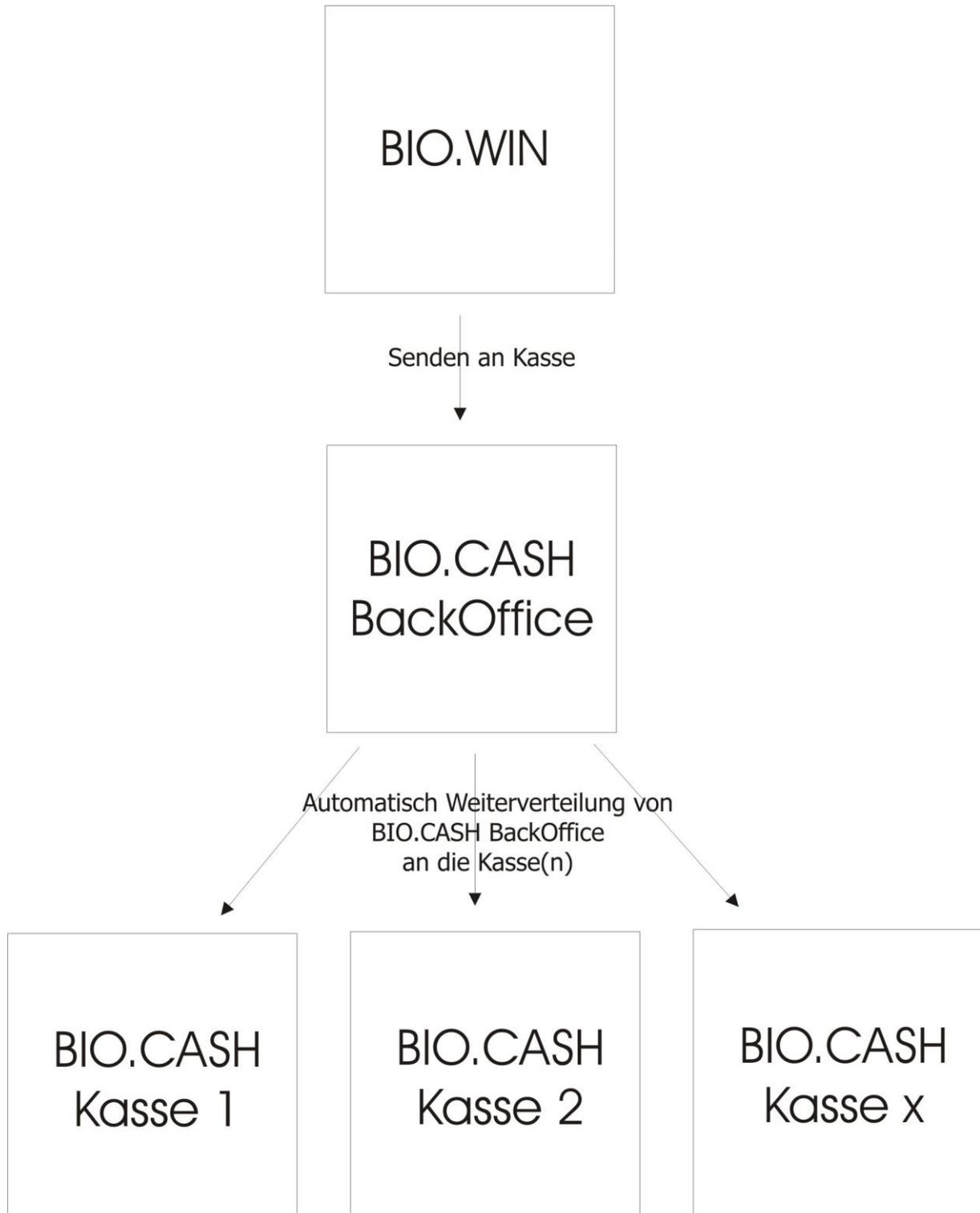


Hiermit werden alle Indexdateien neu erzeugt. Indexdateien sind für das schnelle Auffinden von Daten zuständig.

10 Konzept Datenaustausch BIO.WIN - BIO.CASH

Nach dem Senden der Daten aus BIO.WIN bzw. BioTrade an BIO.CASH werden die Daten vom BackOffice automatisch an die angeschlossenen Kassen weiterverteilt.

Dazu muss BIO.CASH BackOffice aktiv sein.



11 Kassenprogramm

11.1 Anmeldung

Die Anmeldung an BIO.CASH erfordert immer die Eingabe der Bediener-Nummer und des Passworts.

Zur Eingabe der Werte wird am Touchbildschirm automatisch ein numerischer Tastenblock eingeblendet.



11.2 Kassen beenden

Die Kasse kann nur in der Funktion „Bedieneranmeldung“ beendet werden. Klicken Sie hierzu auf den Button „Kasse beenden“ (siehe Bild oben).

Nach einer Rückfrage können Sie die Kassenanwendung beenden.

11.3 Prüfung der Programmintegrität

Beim Betrieb einer Waage an BIO.CASH erfolgt beim Programmstart eine Prüfung auf Integrität. Sollte diese Prüfung fehlschlagen so erhalten Sie folgende Meldung:



Danach wird die Kommunikation zur Waage unterbrochen, d.h. es sind keine Wägungen mehr möglich. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den Support.

11.4 Die Kassenoberfläche

Menge	VK Einzel	Pfand	Artikeltext	EAN	Rabatt	Gesamt
1,000	2,66	0,00	Obst / Gemüse	9200		2,66

Anzahl	Positionen	Gesamt
1	1	2,66

Kassenstart um 16:42 BIO.CASH

Vorg. 1 G-Rab 2% G-Rab 3%

Vorg. 2 G-Rab 5% G-Rab x%

Vorg. 3 P-Rab. 2% P-Rab. 3%

Vorg. 4 P-Rab. 5% P-Rab. x%

EAN:

Menge: Preis:

Kunde:

Bon-nachdr. Bon-ZWS

Storno LE x 7 8 9

Geb. Preis 4 5 6

Artikel C 1 2 3

Waren-rückn. CA 0 00 ,

ZWS

Bed.-Wechs.

Artikel-Suche Kunden-Suche

Vwbuttonzustände Datensatz: 1/32 Exklusiv

Die Oberfläche der Kasse ist konsequent auf die Bedienung per Touchbildschirm ausgelegt. Das bedeutet dass (fast) alle Eingaben durch Berühren des Monitors erfolgen. Die Oberfläche ist in einzelne Bereiche eingeteilt:

11.4.1 Positionen des Bons:

Menge	VK Einzel	Pfand	Artikeltext	EAN	Rabatt	Gesamt
1,000	2,66	0,00	Obst / Gemüse	9200		2,66

11.4.2 Interne Kundenanzeige

Die interne Kundenanzeige zeigt die gleichen Information wie die externe Kundenanzeige an.



11.4.3 Kumulierte Werte des Bons

Für jeden Bon werden die Anzahl der Artikel, die Anzahl der Positionen und der Gesamtbetrag des Bons angezeigt.

Anzahl	Positionen	ZWS in Euro
7	6	1,53

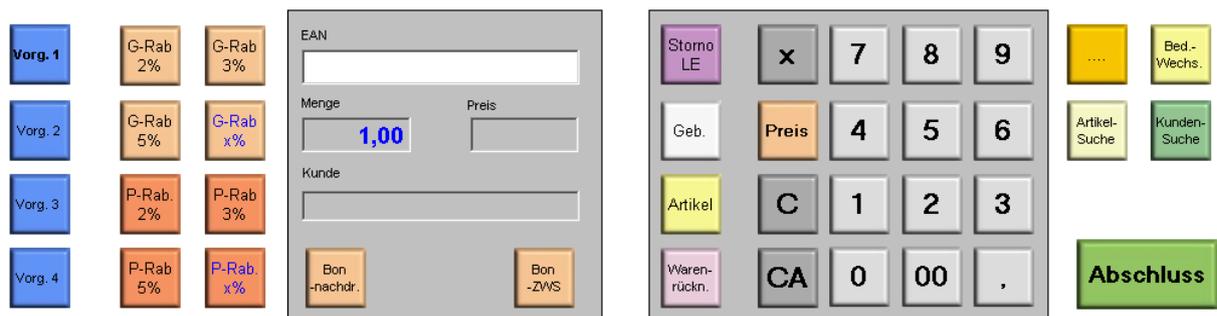
11.4.4 Schnell Tasten (Buttons)

Die Schnell Tasten werden im BackOffice gepflegt. Hiermit können Artikel gebucht werden, welche nicht per Scanning erfasst werden können.



11.4.5 Eingabe-Bereich

Im Eingabe-Bereich werden Mengen bzw. Preise erfasst, Einzel- und Gesamtrabatte eingegeben, Vorgänge gewechselt und vieles mehr.

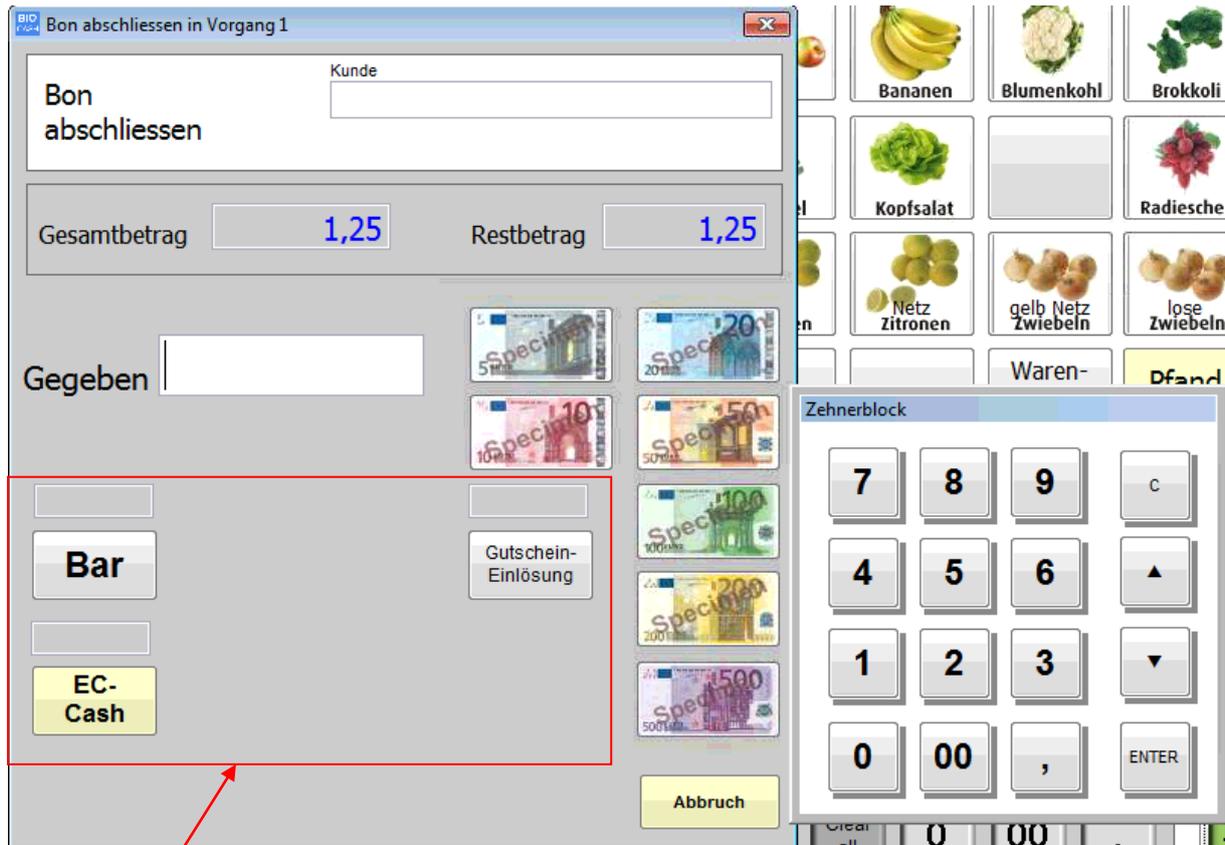


Auf die einzelnen Funktionen wird in den nächsten Seiten näher eingegangen.

11.4.6 Bon-Abschluss



Der Bon-Abschluss wird über die Taste Abschluss (bzw. ZWS) eingeleitet.



Finanzweg-Tasten

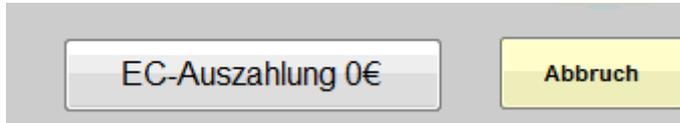
Geben Sie den Zahlbetrag ein (oder betätigen Sie einen der abgebildeten Geldscheine) und betätigen danach den gewünschten Finanzweg.

Falls damit der Gesamtbetrag erreicht ist wird der Einkauf abgeschlossen und der Bon gedruckt. Verbleibt ein Restbetrag können Sie diesen über einen zweiten Finanzweg abrechnen. Insgesamt sind pro Einkauf bis zu drei Finanzwege nutzbar.

Die Darstellung der Finanzweg-Tasten können Sie im BackOffice im Menüpunkt Zahlarten verändern.

11.4.7 Bon-Abschluss mit Bargeldauszahlung

Bei aktivierter Bargeldauszahlung erscheint, falls der Mindestumsatz erreicht wurde, ein Feld mit der Beschriftung „EC-Auszahlung 0€“



Nach einem Klick auf diesen Button erscheint ein Fenster für die Eingabe des gewünschten Auszahlungsbetrages:

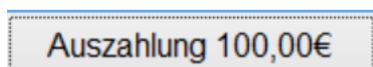


Der Betrag kann hier manuell eingegeben oder durch einen Klick auf die Geldscheine definiert werden.

Die Vorgehensweise ist analog zur Eingabe des Zahlungsbetrages im Abschlussfenster.

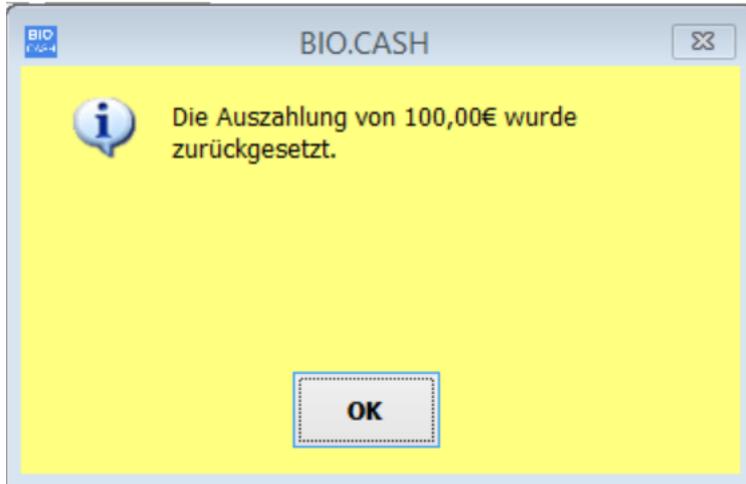
Bei der Eingabe wird geprüft ob der maximal auszahlbare Betrag nicht überschritten wird.

Nach der Bestätigung des Zahlungsbetrages schließt sich das Fenster und der gewählte Betrag wird angezeigt:



Das Auszahlfenster kann mehrmals aufgerufen werden. Wurde bereits ein Auszahlungsbetrag erfasst und die Taste Abbruch wird betätigt so wird dieser zurückgesetzt.

Bei der Rücksetzung erscheint folgende Meldung.



Abschluss des Bons

Mit dem Abschluss des Bons wird der eingegebene Auszahlungsbetrag zum Betrag der EC-Zahlung addiert.

Falls der Kunde für 30€ einkauft und eine Auszahlung von 100€ wünscht, wird ein Betrag von 130€ zum EC-Terminal gesendet.

Eine Aufteilung des Gesamtbetrags ist weiterhin möglich, es muss jedoch ein Teil des Einkaufs per Kartenzahlung beglichen werden.

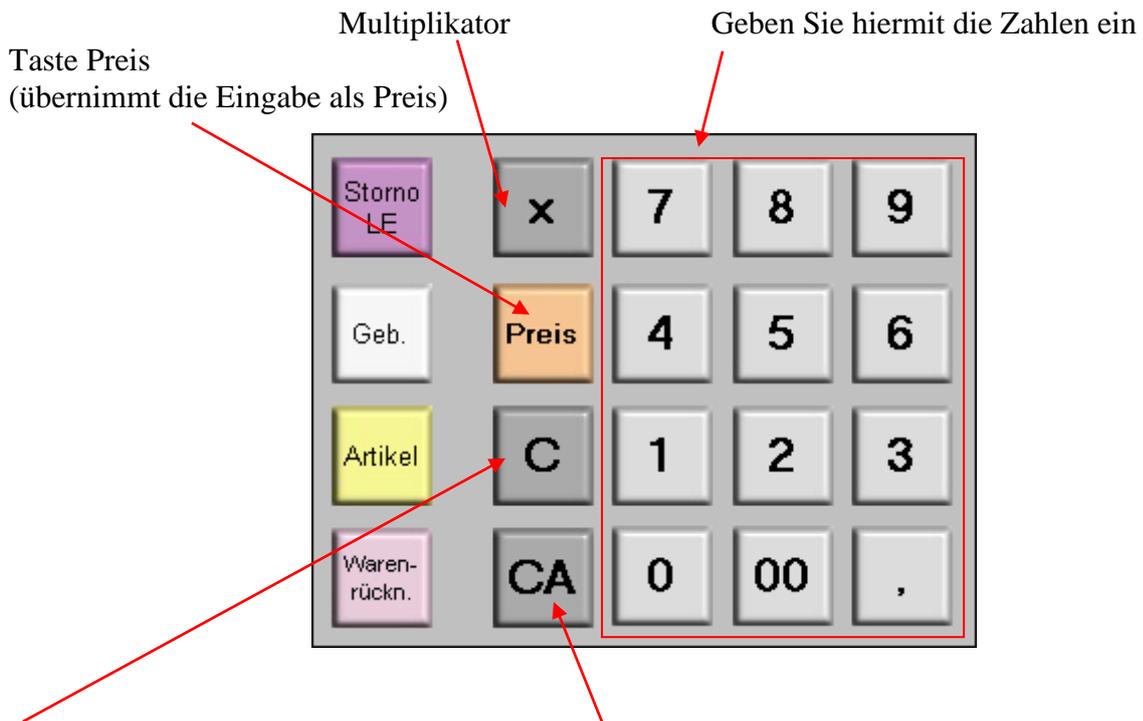
Auf dem Bon wird der Betrag des Rückgelds ausgewiesen, darunter ist die Höhe der Auszahlung vermerkt:

Rückgeld **130,00**

incl. EC-Abhebung von 100,00 EUR

11.5 Funktionen der Kasse

11.5.1 Grundlegendes

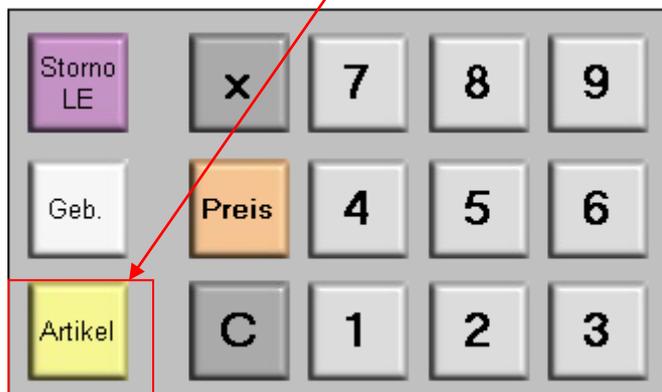


C (Clear) – löscht das letzte Zeichen

CA (Clear All) – löscht die komplette Eingabe

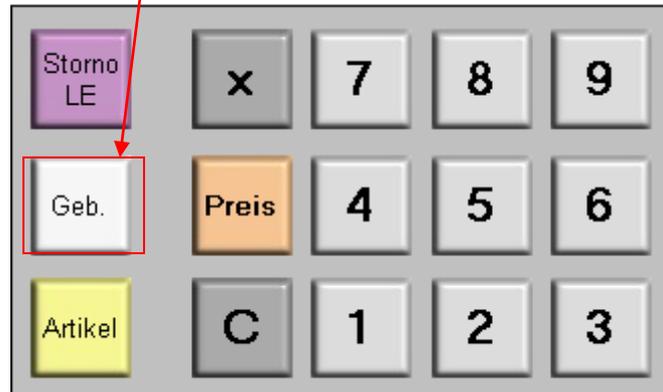
11.5.2 Eingabe von EAN-Codes bzw. PLU-Nummern

Um EAN-Nummern oder PLU-Nummern manuell einzugeben geben Sie die entsprechenden Ziffern ein und bestätigen diese mit der Taste Artikel



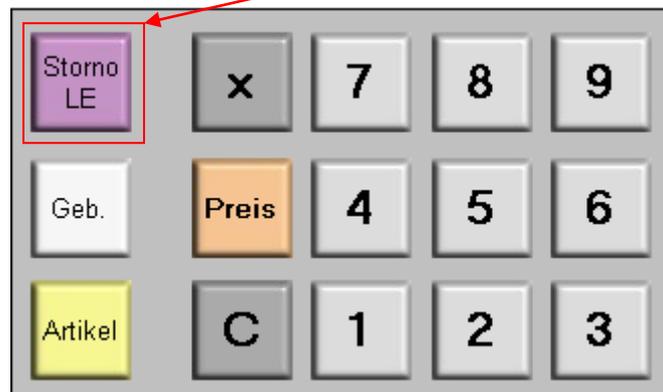
11.5.3 Gebinde-Buchung

Um ein komplettes Gebinde zu verkaufen betätigen Sie vor dem Scannen eines einzelnen Artikels aus dem Gebinden die Taste „Geb.“



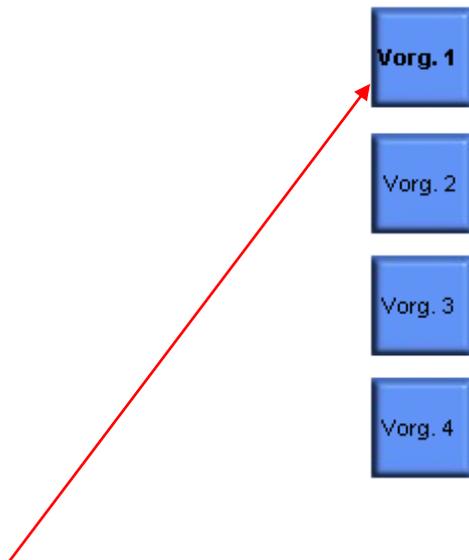
11.5.4 Storno letzte Eingabe

Für die Stornierung des letzten Artikels betätigen Sie die Taste „Storno LE“



Der „Storno LE“ wird nur ausgeführt, falls zwischenzeitlich keine andere Aktion ausgeführt wurde.

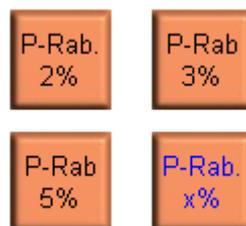
11.5.7 Vorgang wechseln



Klicken Sie auf den entsprechenden Button um zu diesem Vorgang zu wechseln. Es stehen maximal vier Vorgänge zur Verfügung.

In jedem Vorgang ist der gleiche Benutzer angemeldet.

11.5.8 Positions-Rabatt



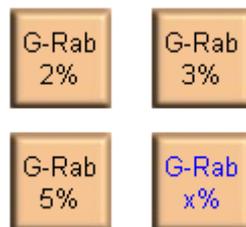
Klicken Sie auf eine der Rabatt-Tasten um für den nachfolgenden Artikel den entsprechenden Rabatt zu vergeben. Der Rabatt wird nur vergeben falls der entsprechende Artikel rabattfähig ist.

Eine Besonderheit stellt die Taste „P.-Rab x%“ dar. Hier kann der Benutzer den Rabatt selbst eingeben.



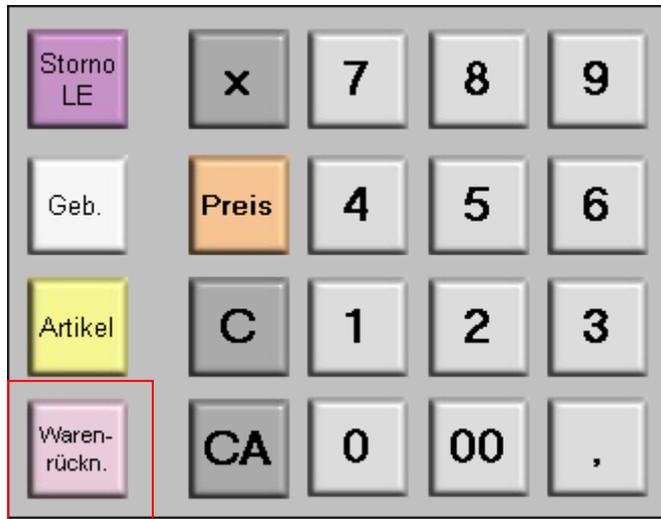
Geben Sie hier den gewünschten Positionsrabatt ein und klicken Sie auf den Button „Weiter“

11.5.9 Gesamt-Rabatt



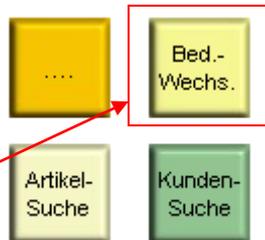
Analog zu den Positions-Rabatten können Gesamt-Rabatte vergeben werden. Diese wirken sich auf den gesamten Bon aus – auch auf bereits erfasste Artikel. Auch hier ist, wie bei den Positions-Rabatten, eine freie Eingabe mit dem Button „G.-Rab x%“ möglich.

11.5.10 Warenrücknahme



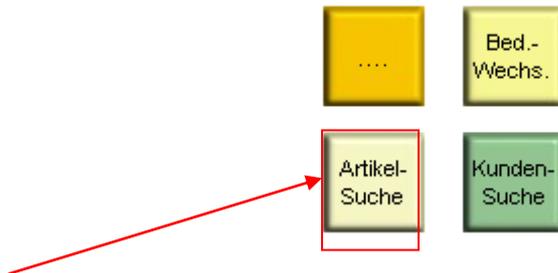
Mit einem Klick auf den Button „Warenrückn.“ wird der nächste Artikel negativ gebucht.

11.5.11 Bediener-Wechsel



Die Taste „Bed._Wechsel“ sperrt die Kasse und erwartet die Anmeldung eines Bediener.

11.5.12 Artikel-Suche



Die Taste „Artikelsuche“ öffnet das folgende Fenster

Artikelsuche

Artikelbezeichnung:

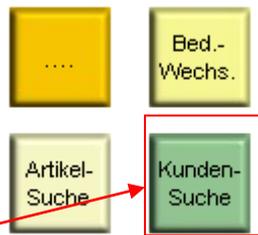
Bezeichnung	EAN	VK-Einzel	VK-Gebinde	Pfand Flasche	Pfand Kasten
▶ Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533011801	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft im Tetra Pack bio	4015533014819	2,29	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft klar	4021851700297	1,29	0,00	0,15	1,50
Apfelsaft mit Melisse	4020616024340	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft naturtrüb	4021851620007	1,29	6,49	0,15	1,50
Apfelsaft naturtrüb Elo-Pack	4021851700396	0,99	0,00	0,00	0,00
Apfelsaft Streuobst naturtrüb	4106060050712	1,39	0,00	0,15	1,50

BIO.CASH Tastatur

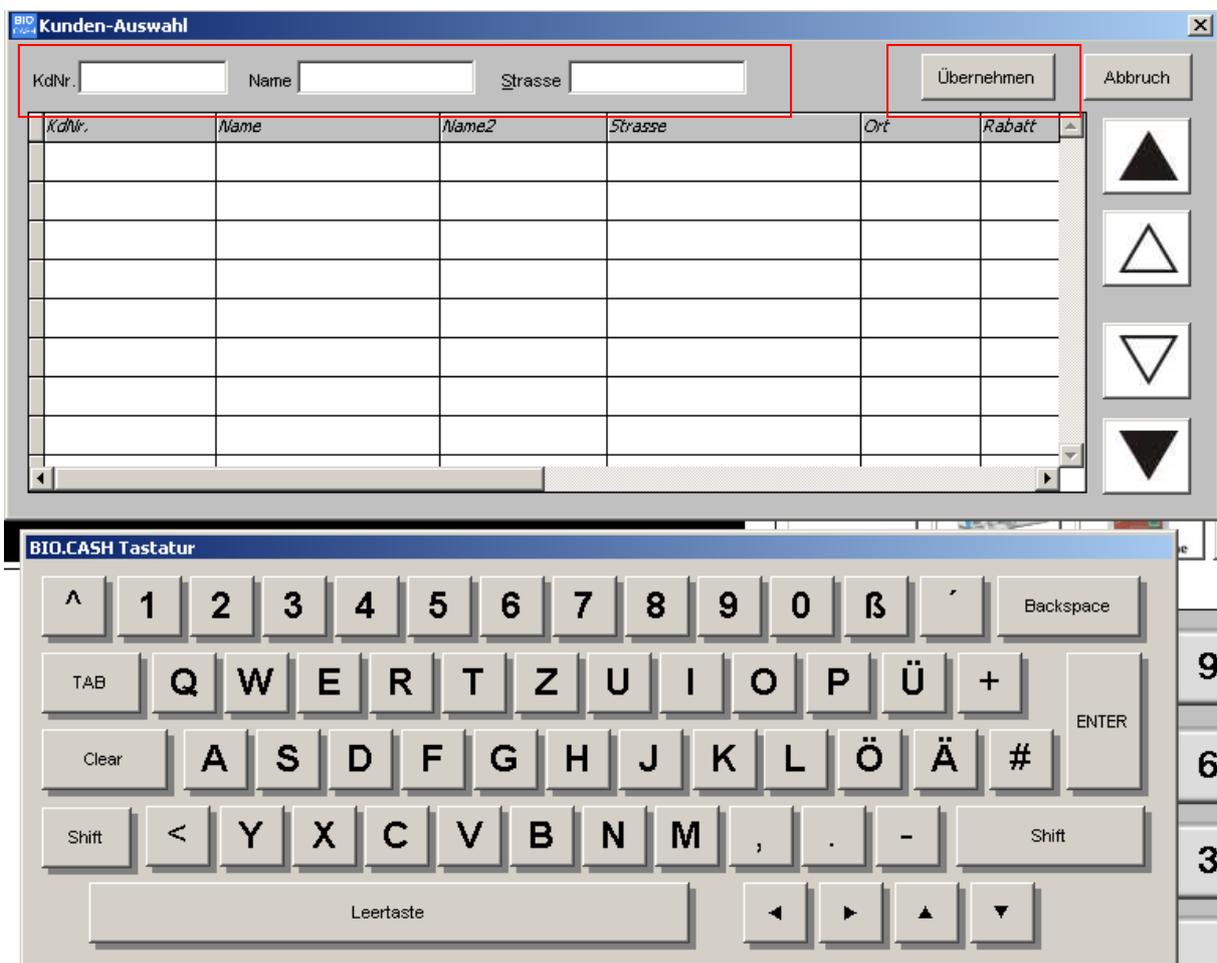
Leertaste

Im Feld „Artikelbezeichnung“ können Sie den Namen des gesuchten Artikels eingeben. Zur Eingabe wird eine Bildschirmtastatur eingeblendet, alternativ können Sie auch eine am Kassen-PC angeschlossene Tastatur benutzen. Der Button „Übernehmen“ bucht den gewählten Artikel.

11.5.13 Kunden-Suche



Die Taste „Kunden-Suche“ öffnet folgendes Fenster:



Hier kann nach Kundennummer, Name und Straße gesucht werden. Der Button „Übernehmen“ wählt den Kunden aus. Ein evtl. hinterlegter Rabatt wird als Bon-Rabatt angenommen. Die Anschrift des Kunden wird auf dem Bon mit ausgegeben.

Wurde dem aktuellen Verkauf bereits ein Kunde zugewiesen und Sie betätigen den Button „Abbruch“ dann erhalten Sie die Möglichkeit die Kundenzuweisung zu löschen

11.5.14 Bon-Nachdruck

The screenshot shows a grey interface with the following elements:

- EAN**: A white input field.
- Menge**: A white input field containing the value **1,00** in blue.
- Preis**: A white input field.
- Kunde**: A white input field.
- Bon-nachdr.**: A tan button with a red border and a red arrow pointing to it from the left.
- Bon-ZWS**: A tan button.

Die Taste „Bon-Nachdr.“ druckt den letzten Bon nochmals.

11.5.15 Bon-Zwischensumme

The screenshot shows the same grey interface as above, but with the **Bon-ZWS** button highlighted by a red box and a red arrow pointing to it from the bottom-left.

Die Taste „Bon-ZWS“ fügt an der entsprechenden Stelle im Ausdruck eine Zwischensumme ein.

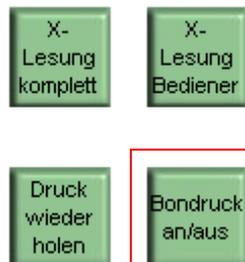
11.5.16 X-Lesungen



In den Zusatzfunktionen finden Sie zwei Tasten mit „X-Lesungen“.

Die Taste „X-Lesung komplett“ führt eine X-Lesung des kompletten Kassenumsatzs aus, die Taste „X-Lesung Bediener“ wertet nur die Umsätze des angemeldeten Bedieners aus.

11.5.17 Bondruck an/aus



Hiermit kann der Bondruck an und ausgeschaltet werden.

Bei ausgeschaltetem Bondruck wird standardmäßig kein Bon gedruckt.

Falls der Kunde einen Bon benötigt können Sie diesen mit der Taste „Bon Nachdruck“ ausdrucken.

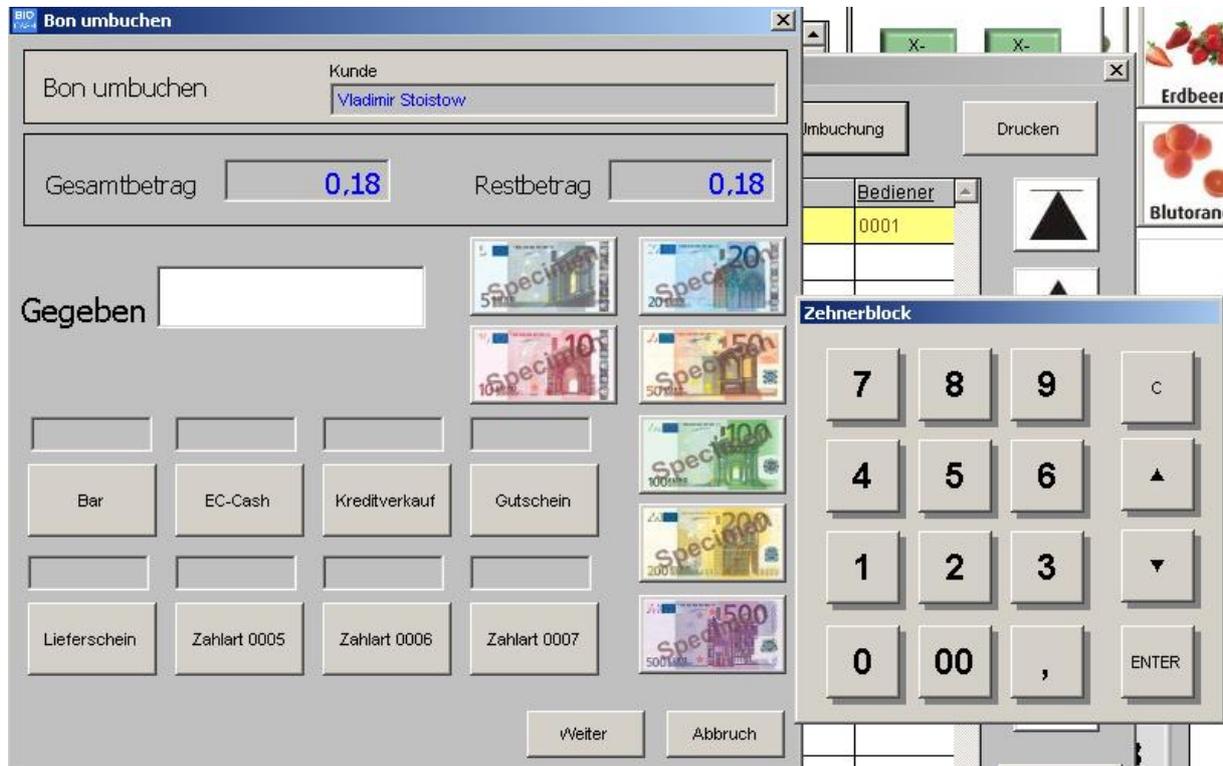
Bitte beachten Sie:

Bei angeschlossener Waage ist es nicht gestattet den Bondruck zu unterdrücken.

In diesem Fall erscheint ein entsprechender Hinweis falls Sie versuchen den Bondruck abzuschalten.

Hierzu klicken Sie, nach der Auswahl des passenden Bons, auf den Button „Umbuchung“.

In dem nun erscheinenden Umbuchungs-Fenster können die Finanzwege neu verteilt werden.



11.5.19 Lade öffnen



Ein Druck auf die Taste „Lade öffnen“ öffnet die Kassenlade, falls der Benutzer die entsprechende Berechtigung besitzt.

11.5.20 Gutschein-Verkauf



Der Gutschein-Verkauf wird als eine besondere Art der Einzahlung verarbeitet. Dieser Vorgang ist nur möglich wenn keine Artikel auf dem aktuellen Bon vorhanden sind.

The screenshot displays the 'Gutschein-Verkauf' (Gift Certificate Sale) interface. The main window has a title bar 'Gutschein-Verkauf' and a customer field 'Kunde' containing 'Volker Bernard'. The amount 'Betrag' is shown as '0,00'. Below this are buttons for '0,00', '0,00', 'Bar', and 'EC-Cash'. A grid of gift certificate images (5, 10, 20, 50, 100, 200) is visible. At the bottom of the main window are 'Weiter' and 'Abbruch' buttons. A 'Zehnerblock' (numeric keypad) is overlaid on the right, with buttons for digits 0-9, 'C', 'UP', 'DOWN', and 'ENTER'. Below the main window are 'Einzel Storno' and 'Bon Storno' buttons. A secondary window on the right shows 'X-Lesung komplett', 'X-Lesung Bediener', 'Druck wieder holen', and 'Bondruck an/aus' buttons.

11.5.21 Einzahlung



Die Einzahlung verläuft analog zum Gutschein.

Auch diese Funktion kann nur ausgeführt werden wenn keine Artikel auf dem akt. Vorgang vorhanden sind.

11.5.22 Kredit-Einzahlung

Neben der Einzahlung steht auch eine Funktion „Kredit-Einzahlung“ zur Verfügung.

Diese dient zur Unterscheidung der normalen Einzahlungen von den Rückzahlungen von Kredit-Verkäufen.



11.5.23 Auszahlung

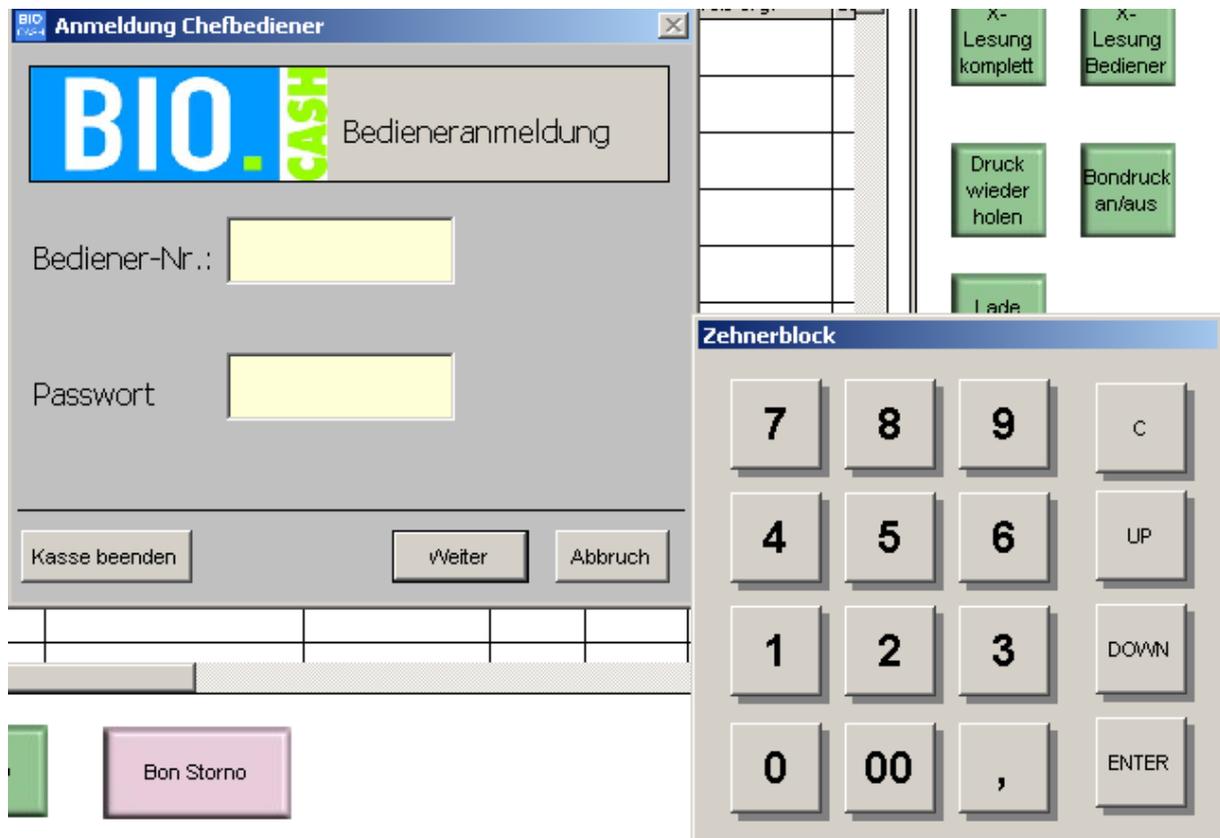


Die Erfassung der Auszahlung ist identisch zur Einzahlung / Gutscheinverkauf.

11.5.24 Chef-Bediener



Ein Klick auf die Taste „Chef“ öffnet die Anmeldemaske des Chefbedieners:



Falls „normale“ Bediener keine Stornoberechtigung besitzen oder keine Warenrücknahme durchführen dürfen ist der Einsatz eines Chefbedieners unumgänglich.

Muss an der Kasse eine Aktion durchgeführt werden für die der angemeldete Bediener keine Berechtigung besitzt so muss sich der Chefbediener anmelden.

Während der Chefbediener angemeldet ist hat der Bediener alle Rechte des Chefbedieners.

Ein weiterer Klick auf die Taste „Chef“ meldet den Chefbediener wieder ab.

11.5.25 Bon-Transfer

Der Bon-Transfer ermöglicht es die an einer Kasse erfassten Artikel an einer anderen Kasse abzurechnen.

Anwendungsbeispiele sind hier:

- Verkauf von Backwaren an der Backtheke.
Der Kunde möchte noch anderen Waren aus dem Markt kaufen und will den gesamten Einkauf an einer der Hauptkassen bezahlen.
- Vorbereiten von Geschenkkörben: Werden Geschenkkörbe vorbereitet können diese an der Kasse erfasst werden. Mit dem Bon-Transfer ist das Kassieren an jeder beliebigen Kasse möglich.



An den Checkout-Kassen ist die Taste im Zusatzfenster:



Mit dem Betätigen der Taste werden die in diesem Vorgang erfassten Artikel transferiert. An der Kasse wird ein Beleg mit einem Barcode gedruckt. Mit dem scannen dieses Belegs an einer anderen Kasse werden die transferierten Positionen eingefügt.

11.5.26 Tara-Bon

Der Tara-Bon dient zur Ermittlung des Leer-Gewichts von einem Kundenbehältnis.



Beim Verkauf von loser Ware ist es oftmals üblich dass Kunden ihre eigenen Behältnisse mitbringen. In diesem Fall ist es notwendig das Gewicht des leeren Behältnisses zu ermitteln. Mit dieser Funktion wird das Behältnis gewogen, der danach erstellte Beleg wird beim Verkauf des gefüllten Behältnisses zur Übermittlung des Taras benutzt.

Hier muss der Beleg im Fenster zur Auswahl des Taras gescannt werden.

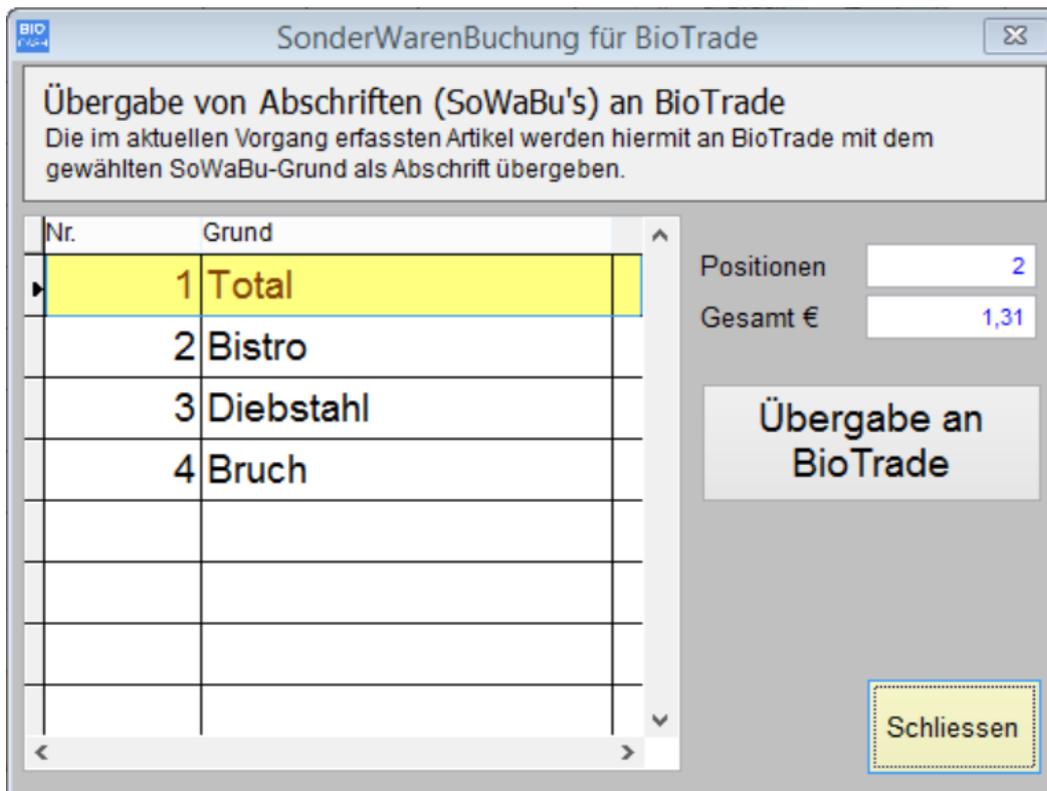


11.5.27 SoWaBu

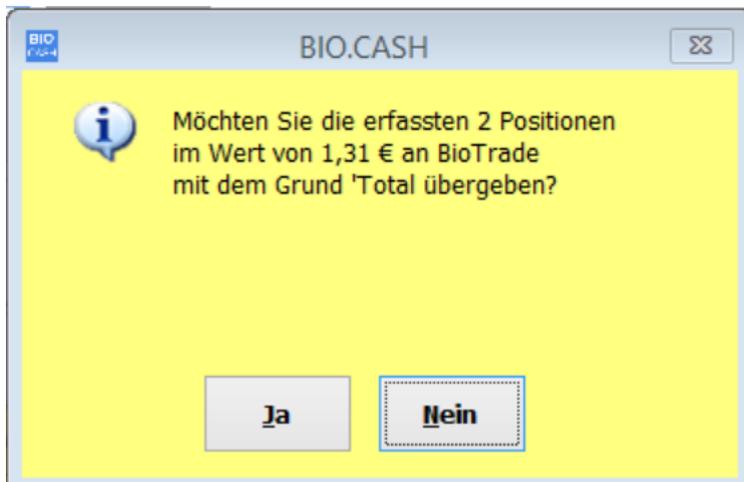
Hiermit können erfasste Positionen an BioTrade als SoWaBu-Beleg übertragen werden..



Das nachfolgende Fenster öffnet sich.
Hier kann ein Abschriftengrund gewählt werden.



Mit dem Klick auf „Übergabe an BioTrade“ werden die Positionen nach einer Rückfrage



an BioTrade übergeben.

Es wird ein Beleg gedruckt, danach werden die Positionen entfernt.

11.6 EC-Zahlungen

BIO.CASH kann mit folgenden Bezahlterminals (BZT) zusammenarbeiten:

- ZVT-kompatibles EC-Terminal
- BankoMat Terminals
- eIPay
- Transact
- SIX-Card Solutions AG

Als Zusammenarbeit wird die Übergabe des Zahlungsbetrages an das BZT (Bezahlterminal) und die Auswertung des Zahlvorganges verstanden.

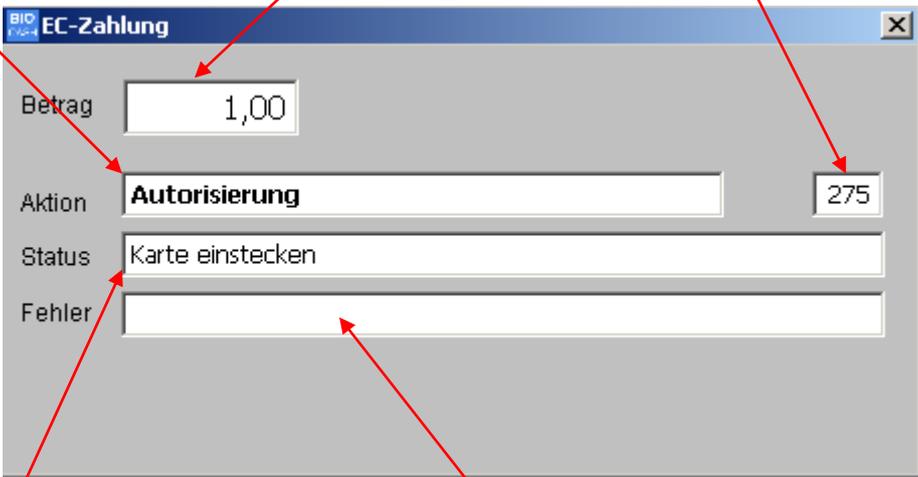
Die Konfiguration aller BZTs wird durch den BIO.CASH Support vorgenommen.

11.6.1 ZVT-kompatibles Terminal

Zahlvorgang

Der Verband der Terminalhersteller in Deutschland e.V. pflegt das sog. ZVT-Kassenprotokoll. Dieses Protokoll regelt die Kommunikation zwischen Kasse und BZT.

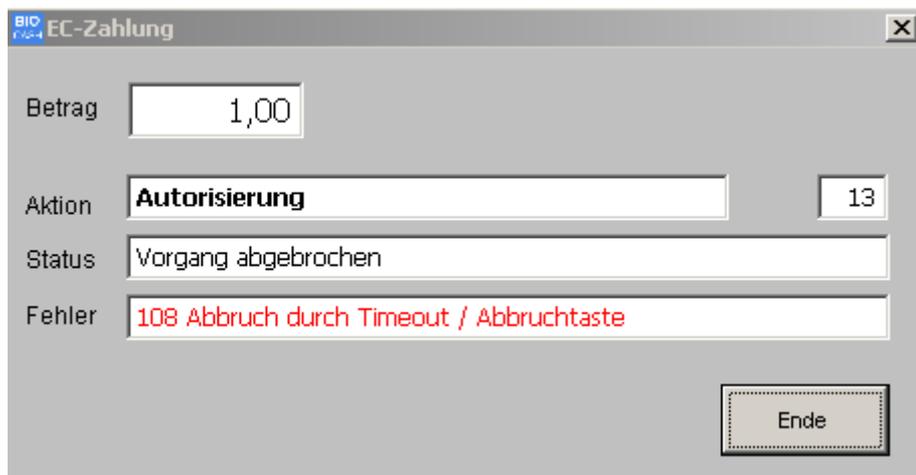
Nach dem Betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Fenster. Hier sehen Sie alle Informationen in Bezug auf den Zahlvorgang am BZT.



The screenshot shows a dialog box titled "EC-Zahlung" with the following fields and annotations:

- Betrag:** 1,00 (Annotated as "Zahlungsbetrag")
- Aktion:** Autorisierung (Annotated as "Aktuelle Aktion")
- Status:** Karte einstecken (Annotated as "Aktueller Status der Aktion")
- Fehler:** (Annotated as "Evtl. Fehler bzw. Hinweise")
- TimeOut-Zähler:** 275 (Annotated as "TimeOut-Zähler")

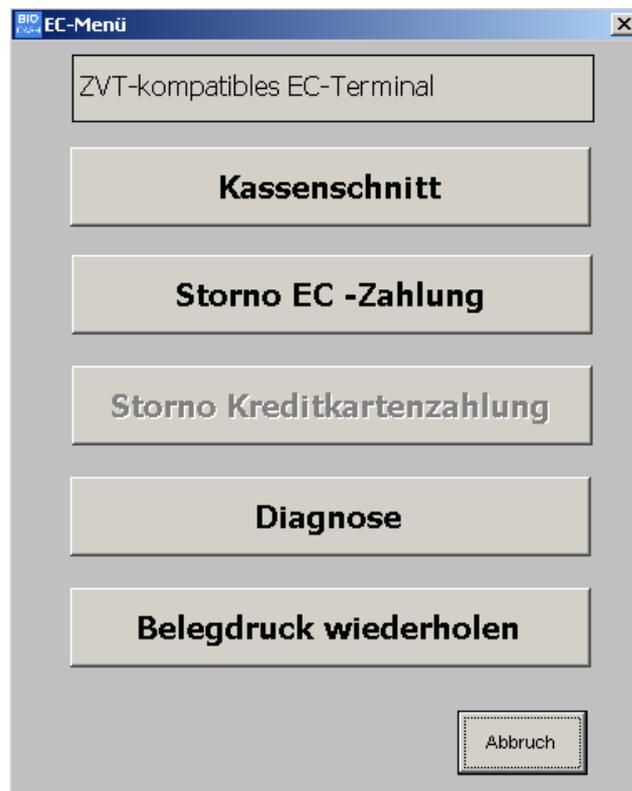
Nach einer erfolgreichen Autorisierung (=Bezahlvorgang) schließt sich das Fenster automatisch. Konnte der Bezahlvorgang nicht durchgeführt werden bleibt das Fenster für 15 Sekunden stehen. Ein vorzeitiges Schließen ist durch das Betätigen des Ende-Buttons möglich.



Alle Fehlermeldungen bzw. Hinweistexte erscheinen im Klartext mit vorangestellter Fehlernummer.

Weitere Funktionen

Weitere Funktionen sind über den Button  aufrufbar.



Kassenschnitt

Durchführung eines Kassenschnitts am BZT

Storno-EC-Zahlung

Stornierung einer Zahlung.

Hierzu muss der Betrag und die Belegnummer eingegeben werden.

Eine Stornierung ist nur möglich falls die Zahlung noch nicht mit dem Kassenschnitt übertragen wurde.

Diagnose

Ausführen einer Terminal-Diagnose zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit

Belegdruck wiederholen

Aufforderung an das BZT den letzten Beleg nochmals zu drucken.

11.6.2 eIPay / Transact

eIPay bzw. Transact sind sog. Software-Terminals.

Die EC-Karte wird über einen an der Kasse angeschlossenen Magnetkartenleser eingelesen und an die eIPay bzw. Transact Software übergeben. Diese führt die Zahlung aus und meldet den Status des Zahlvorgangs zurück.

Der Ausdruck des Belegs erfolgt über den Bondrucker der Kasse.

11.6.3 BankoMat

Die Schnittstelle für Bankomat-Terminal (B-Kasse) ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

Nach dem betätigen der Taste EC im Zahlfenster erhalten Sie folgendes Zahlfenster:



The screenshot shows a dialog box titled "BankoMat Kommunikation" with the following fields and values:

Betrag	5,89	
Aktion	BankoMat Zahlung	5
Status		
Fehler	Error 63 B-KASSE ??	
Protokoll	LINE_ERROR	

An "Ende" button is located at the bottom right of the dialog box.

Hier werden alle Informationen zum aktuellen Zahlvorgang angezeigt.

11.6.4 SIX-Card Solutions AG

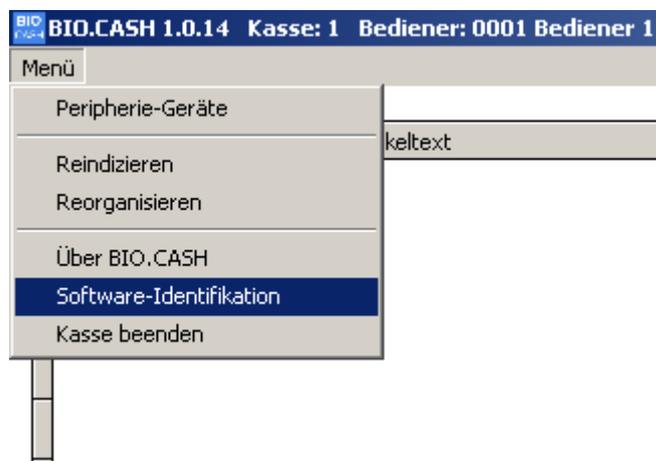
Dieser Betreiber arbeitet in Österreich, Schweiz und in Luxemburg.
Diese Schnittstelle ist kostenpflichtig und muss separat bestellt werden.

11.7 PTB-Zulassung

BIO.CASH hat die Zulassung der PTB (Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt) für den Betrieb von Waagen. Die Prüfbescheinigung finden Sie im Anhang des gedruckten Handbuchs.

Bei einer Überprüfung durch die Eichbehörde möchte der Eichbeamte unter anderem die Software-ID kontrollieren. Dies geht wie folgt:

Melden Sie sich an der Kasse an (nicht am BackOffice) und wählen Sie im Menü „Menü“ den Eintrag „Software-Identifikation“



Die Kasse prüft die Integrität und zeigt die Software-ID an:

